

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

FLACHAU



GEMEINDENACHRICHTEN DEZEMBER 2022

Liebe Flachauerinnen, liebe Flachauer, werte Gäste!



Nach zwei coronabedingt schwierigen Wintern dürfen wir das Weihnachtsfest heuer wieder relativ unbeschwert feiern. Freuen wir uns auf ein paar besinnliche Stunden im Kreis der Familie und nehmen wir uns auch ganz bewusst Zeit dafür.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass zur Rückschau auf das abgelaufene und Vorschau auf das kommende Jahr.

Aus Sicht der Gemeinde wird 2022 wohl als Rekordjahr an umgesetzten Bauvorhaben und Maßnahmen an der örtlichen Infrastruktur in die Geschichte eingehen.

Seit dem 19.09.2022 werden der zusammengelegte Kindergarten und die Volksschule von unseren Kindern mit Begeisterung in Anspruch genommen. Beim Tag der offenen Tür am 12.11.2022 konnte sich auch die restliche Bevölkerung über die mehr als gelungenen Bauvorhaben überzeugen. Einen Baubericht samt Bildern der neuen Bildungseinrichtungen entnehmt bitte dem Blattinneren.

Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen bedanken, die zum Gelingen des neuen Hauses der elementaren Bildung und der Volksschule beigetragen haben. Beginnend bei den Architekten DI Tom Lechner (Haus der elementaren Bildung) und DI. Karl Thalmeier (Volksschule), über die Bauleitung, der Fa. Bauzeitplan, bis zu den ausführenden Firmen, hier wurde hervorragend zusammengearbeitet, sonst wäre eine Umsetzung der Bauvorhaben in nur 5 Monaten nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt den Pädagoginnen und Pädagogen beider Institutionen für die Einschränkungen während der Bauzeit, vor allem für die Mithilfe in der Planung und Umsetzung. Ansonsten würden die Bildungseinrichtungen nicht diese bis ins letzte Detail ausgearbeitete Qualität aufweisen.

Mein größter Dank gilt aber der Gemeindevertretung für die überparteiliche Einigkeit und Entschlossenheit zur Umsetzung der Zusammenlegung, auf der Grundlage für unsere Kinder das Beste zu wollen, denn diese sind unsere Zukunft.

Auch der Bau der neuen Einsatzzentrale beim Kreisverkehr Moa schreitet zü-

gig voran. Die Arbeiten befinden sich im Zeitplan, die Baumeisterarbeiten und Arbeiten an der Außenfassade sind abgeschlossen. In den kommenden Monaten soll der Innenausbau so weit vorangetrieben werden, dass termingerecht im Juni 2023 das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Eine weitere größere Investition in diesem Jahr stellte die Errichtung eines neuen Gehsteiges und der Straßensanierung im Bereich „Am Hammerrain“ dar. Gleichzeitig wurde auch der Kirchenvorplatz vergrößert und mit Pflastersteinen gestaltet. Auch Parkflächen für die Kirchenbesucher wurden neu geschaffen.

Urnenbestattungen nehmen immer mehr zu, dieser Entwicklung wurde Rechnung getragen, indem der Urnenfriedhof in Flachau erweitert wurde.

Auch die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) dauert an, im kommenden Jahr soll ein eigenes Leitbild erstellt werden, um die Grundlagen für die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten zu schaffen. Ich darf alle schon jetzt zur aktiven Mitarbeit bei der Erstellung einladen.

Abschließend darf ich mich bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter



Baumaßnahmen Kindergarten und Volksschule



Am 19. September 2022 konnten das Haus der elementaren Bildung (Kindergarten) und die Volksschule in Betrieb genommen werden. Aufgrund der extrem kurzen Bauzeit von nur 5 Monaten mussten sich sämtliche beauftragten Baufirmen unbedingt an den knappen Bauzeitplan halten. Dies ist gelungen, sodass unsere Kinder großzügige und lichtdurchflutete Räumlichkeiten beziehen konnten. Durch den hohen Holzanteil der neuen Räumlichkeiten entstand eine wohlige und heimelige Atmosphäre, die Holzbauweise hat auch große Vorteile bei der Lärmentwicklung.

In den neuen Räumlichkeiten des Hauses der elementaren Bildung werden derzeit 4 Kindergartengruppen, 1 Alterserweiterte Gruppe und 4 Kleinkindgruppen geführt. Die Waldgruppe befindet sich im Bereich der Liegenschaft Schloss Höch. Insgesamt 24 hochmotivierte Pädagoginnen und 1 Pädagoge kümmern sich um das Wohl und die Entwicklung der insgesamt 161 Kindergartenkinder. Angeboten wird auch eine Jause und ein Mittagessen in der eigenen Kindergartenküche. Im Bereich der Volksschule werden 125 Kinder in 8 Klassen (2 je Jahrgang) betreut. Insgesamt 13 bestens ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen nehmen sich der schulischen Ausbildung unserer Kinder an. Durch die großzügige Bauausführung bestehen jetzt mehr Möglichkeiten für ein klassenübergreifendes, offenes Lernen. Angeboten werden auch eine Vormittagsjause, ein Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung.

Für alle Buskinder gibt es seit Schulbeginn einen eigenen Schulbusbetrieb, um diese aus dem Ortsteil Reitdorf in der Früh rechtzeitig zum Unterricht



und unmittelbar nach Unterrichtsende wieder zurück zu bringen.

Die Baukosten für beide Vorhaben befinden sich im Rahmen der Kostenschätzung und konnten trotz der nochmals gestiegenen Preise durch die Ukraine-Krise eingehalten werden. Mehrkosten hat es nur durch zusätzliche Beauftragungen gegeben, beispielsweise musste auch das 40 Jahre alte Dach des ehemaligen Kindergartens in Flachau neu eingedeckt werden oder wurden in sämtlichen bestehenden Räumlichkeiten die Böden geschliffen und die Wände ausgemalen. Auch im Außen- und Spielbereich waren Mehrausgaben erforderlich.

Die Kosten für das Haus der elementaren Bildung werden bei ca. 5.000.000,- netto und für die Volksschule bei ca. € 5.900.000,- zu liegen kommen.

Wie berichtet wird aufgrund der guten Finanzlage der Gemeinde die Finanzierung der Vorhaben mittels Darlehensaufnahmen sichergestellt. Seitens des Gemeindeausgleichsfonds gibt es fixierte Zusagen für eine großzügige finanzielle Beteiligung durch das Land Salzburg.

Einen Bericht zur Einweihungsfeier und zum Tag der offenen Tür am 12.11.2022 finden sie im Blattinneren.



Neubau Einsatzzentrale Flachau



Seit März des Jahres werden die Bauarbeiten für den Neubau der Einsatzzentrale Flachau fortgeführt. Beim großzügigen Projekt zur Unterbringung der gemeinsamen Feuerwehr, Bergrettung, Polizei, Gemeindebücherei, einer Ausfallheizung der Holzwärme Flachau, einer Hauswartwohnung und einer Tiefgarage wurden im Herbst die Baumeisterarbeiten mit den Estrich- und Verputzarbeiten abgeschlossen. Großteils fertig ausgeführt sind auch die Maßnahmen an der Metallfassade und am Flachdach. Im Bauwerk wurde die Heizung in Betrieb genommen, sodass in den Wintermonaten der Innenausbau (Böden, Fliesen- und Malerarbeiten, Türen, Einrichtung etc) weiter vorangetrieben werden kann.

Das gesamte Bauvorhaben soll im Juni/ Juli 2023 abgeschlossen und an die Nutzer übergeben werden.

Beim Neubau der Einsatzzentrale befinden sich die ausgeschriebenen Gewerke für das Vorhaben trotz der gestiegenen Baupreise durch die Ukraine-Krise bis dato innerhalb der Kostenschätzung aus dem Jahre 2021. Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse aus dem Gemeindegleichungsfonds, durch Verwertung der beiden bestehenden Feuerwehrhäuser in Flachau und Reitdorf, durch Einbringung von Eigenmittel der Gemeinde sowie durch eine Darlehensaufnahme.



300-Jahr-Feier Kirche Flachau



Am 18. September 2022 feierte die Pfarrkirche Flachau im Rahmen des Erntedankfestes ihr 300-jähriges Bestandsjubiläum. Sämtliche Vereine und ein großer Teil der Bevölkerung aus der Pfarre Flachau waren versammelt, um dem Fest einen würdigen Rahmen zu geben. Die Teilnahme von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer und Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer unterstrich die Bedeutung des Jubiläums. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch der von der Gemeinde neu gestaltete Kirchenvorplatz vom Weihbischof eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Wir wünschen unserer Kirche - als Zeichen für unseren Glauben und unsere Gemeinschaft - eine gedeihliche und segensreiche Zukunft zum Wohle aller Mitglieder unserer Pfarre und der Besucher.



Gestaltung Kirchenvorplatz und Gehsteigerrichtung am Am Hammerrain

In diesem Jahr wurde der Bau des neuen Gehsteiges sowie die Generalsanierung der Gemeindestraße am „Am Hammerrain“ vom Bereich der Kirche bis zur Pension „Villa 7“ umgesetzt. Gleichzeitig wurde der Kirchenvorplatz vergrößert und mit Pflastersteinen neu gestaltet. Entlang des Pfarrgartens wurde eine neue Abgrenzungsmauer samt Zaun errichtet und auf der gegenüberliegenden Seite wurden 23 Parkplätze für Kirchenbesucher neu geschaffen. Rechtzeitig zur 300-Jahr-Feier der Kirche Flachau am 18.09.2022 konnten sämtliche Arbeiten abgeschlossen werden.

Die Planung und Bauleitung der Arbeiten wurde durch das Ingenieurbüro DI. Anselmi, Salzburg veranlasst. Die Arbeiten werden von der Fa. Bodner, Wals/Siezenheim ausgeführt, welche



bei der öffentlichen Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangen ist. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf ca. € 1.150.000, -

netto. Die Finanzierung erfolgt durch einen Beitrag aus dem Gemeindeausgleichsfonds, einer Darlehensaufnahme und durch Eigenmittel der Gemeinde.

Erweiterung Urnenfriedhof Flachau

Wie angekündigt hat im Herbst die Gemeinde im Friedhof Flachau die dringend notwendigen neuen Urnengräber errichtet. Nach Planunterlagen von Arch. DI. Karl Moosbrugger wurden 2 neue Urnenwände mit insgesamt 20 neuen Grabstellen geschaffen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Baumeister Heigl, Altenmarkt (Urnenwände) und

der Fa. Johann Rohrmoser, Flachau (Schindeldacheindeckung) ausgeführt.

Die Gesamtkosten für die neuen Urnengrabstellen belaufen sich auf ca. € 55.000,-. Mit den neuen Urnennischen kann der Bedarf für die nächsten 7 - 10 Jahre abgedeckt werden, danach ist eine Erweiterungsmöglichkeit gegeben.



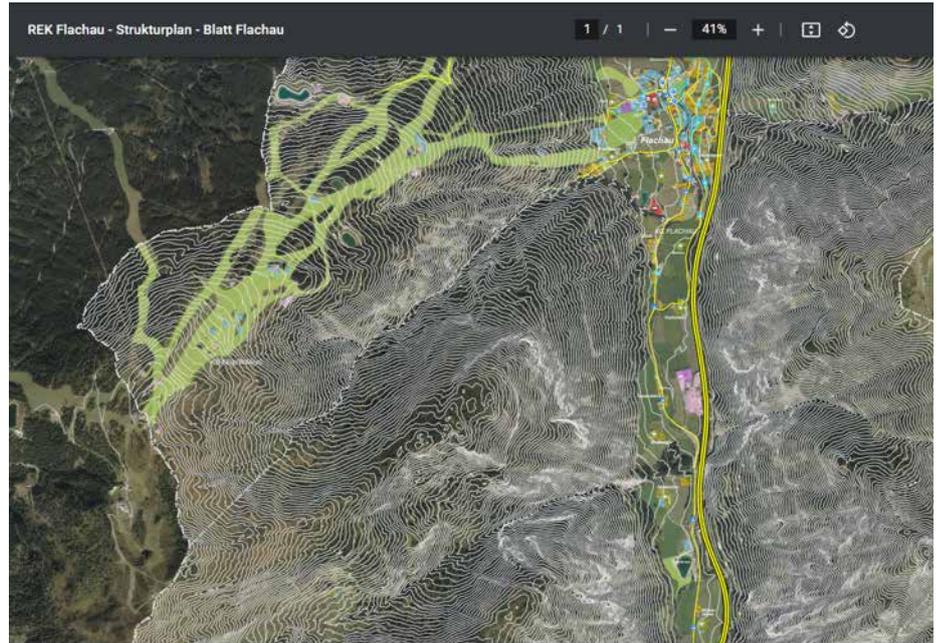
Neuaufstellung Räumliches Entwicklungskonzept – REK und Erstellung eines Leitbildes

Wie berichtet arbeitet die Gemeinde Flachau derzeit an der generellen Überarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK).

Das REK ist die Grundlage für den Flächenwidmungsplan, begründet aber keine Rechte Dritter, das heißt, es wird daraus zum Beispiel kein Recht auf eine nachfolgende Baulandwidmung abgeleitet. Das REK besteht aus einem Textteil (räumliche Entwicklungsziele und –maßnahmen) und einer planlichen Darstellung (Entwicklungsplan) mit dem erforderlichen Wortlaut.

Da neue REK wird für einen Planungszeitraum von 25 Jahren aufgestellt. Es sind grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, zum voraussichtlichen Baulandbedarf, zur Entwicklung des Freiraums und zur Energieversorgung anzustellen. Im Entwicklungsplan sind Flächen für Siedlungsschwerpunkte, den förderbaren Wohnbau, grünlandgebundene Einrichtungen, bedeutende Freiraumentwicklung und für die Verkehrsnetzentwicklung festzulegen.

Im laufenden REK-Verfahren soll auch ein Leitbild erstellt werden, wie sich unsere Gemeinde in den nächsten 25



Jahren entwickeln soll. Damit wurde Herr Arch. DI. Theo Deutinger, Flachau beauftragt.

Das Leitbilderstellung umfasst folgende Bereiche:

- Bestandsaufnahme (Raum-, Zeit-, Funktions- und Infrastrukturanalyse)
- Ausarbeitung von 3 Szenarien, wie sich die Zukunft von Flachau entwi-

ckeln könnte

c) Ausarbeitung des Leitbildes basierend auf der Bestandsaufnahme und den drei Szenarien

Während des Prozesses soll es zumindest eine öffentliche Präsentation der Zwischenergebnisse und Möglichkeiten zur Mitarbeit durch die Bevölkerung geben. Das Leitbild soll 2023 abgeschlossen und ein fixer Bestandteil des neuen REK werden.

Verbot Silvesterfeuerwerke

Die Bürgermeisterkonferenz im Pongau hat im Vorjahr einstimmig festgelegt, dass im gesamten Bezirk keine Silvesterfeuerwerke mehr abgeschossen werden sollen. Auch in diesem Jahr wird in unserer Gemeinde in der Silvesternacht 2022/23 keine Ausnahmegenehmigung des Feuerwerksverbotes nach dem Pyrotechnikgesetz erteilt.

Als Begründung wird angegeben, dass Feuerwerke die Luft belasten, so steigt in der Silvesternacht in unserer Gemeinde die Feinstaubbelastung enorm an. Dies zeigt sich durch den Feinstaubnebel, der sich nach Mitternacht über ganz Flachau bildet. Gleichzeitig werden bei der Explosion der Feuerwerkskörper Schwermetallpartikel freigesetzt und belasten die Umwelt. Abgebrannte Feuerwerkskörper verursachen auch eine Unmenge an Müll, vor allem in den Feldern unserer Landwirte stellt dies ein großes Problem dar, da diese



Rückstände oft nicht beseitigt werden können und in den Futterflächen verbleiben. Diese verursachen so eine erhebliche Gefahr für Wild und Tiere in der Landwirtschaft, da diese die gefährlichen Fremdkörper über das Futter aufnehmen können.

Wild- und Haustiere leiden auch besonders unter dem lang anhaltenden

Lärm der Feuerwerke. Eine ständige Gefahr stellen die Feuerwerke auch für Wohnobjekte und Landwirtschaften dar, Blindgänger können folgenschwere Brände in Ställen oder Häusern verursachen.

Vielen Dank für das Verständnis, zu Silvester keine Feuerwerkskörper abzuschießen.

Wildbachverbauung



Nach dem verheerenden Unwetterereignis vom 16. August 2021 sollen in den kommenden Jahren die davon besonders betroffenen Wildbäche verbaut werden. Es handelt sich hier um die Hofgräben, den Pichlgraben, den Klinglhubgraben, den Unterberggraben, den Spechergraben und die Steinbachgräben. Auch im Bereich des Zubringers zur Litzling sollen Verbesserungen gemacht werden.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Lungau hat bereits mit den Grobplanungen für mögliche Verbauungsprojekte begonnen. Zur Finanzierung eines Projektes durch Bund und Land ist jedoch die Gründung einer Verbauungsgenossenschaft notwendig. Diesbezüglich haben die Gespräche mit den Nutznießern bereits stattgefunden und ist die Gründung je einer Genossenschaft im Bereich der Hof- bis zum Spechergraben, sowie im Bereich der Steinbachgräben vorgese-

hen.

Auch die Gräben entlang der Tauernautobahn vom Wechselmais- bis zum Nestlbichlgraben sollen verbaut werden, ein Teil davon ist bereits für 2023 vorgesehen. Hier gibt es bereits ein Übereinkommen mit der ASFINAG, diese werden neben der Gemeinde als Interessenten gegenüber Bund und Land auftreten, damit ist die Finanzierung gesichert.

Im November 2022 ist der revidierte Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung für unsere Gemeinde zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt.

Der neue Zonenplan für sämtliche Wildbäche im Gemeindegebiet von Flachau, mit der Vorsehung der roten und gelben Gefahrenzonen, wird 2023 durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft genehmigt und danach rechtswirksam.

Projekt Windkraftanlage Windsfeld

Die private Errichtungs- und Betriebsgesellschaft „Windsfeld GmbH“ mit den Mitgliedern der Almgemeinschaft „Unterpleisslingalm“, der Salzburg AG und weiteren 3 Partnern plant die Errichtung von Windrädern im Bereich Windsfeld auf ca. 1.800 m² Seehöhe. Der Standort befindet sich schwer einsehbar, direkt östlich der Nord-Einfahrt des Tauerntunnels, in einem Gebiet, welches bereits durch Tunnel- und Entlüftungsanlagen, als auch durch zwei Hochspannungs-Freileitungen vorbelastet ist.

Die Gemeindevertretung ist dazu derzeit mit der Abänderung des Flächenwidmungsplanes als Grundlage zum

Bau der vorgesehenen 8–11 Windräder befasst. Die Auflage des Entwurfes dieser Teiländerung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Nach der Beschlussfassung ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Amt der Salzburger Landesregierung notwendig.

Die Gemeindevertretung steht grundsätzlich dem Ausbau von Erneuerbaren Energien sehr positiv gegenüber, so wurden in unserer Gemeinde bereits einige Wasserkraftwerke oder größere Photovoltaikanlagen zugelassen. Auch die Errichtung von Windrädern im Bereich Windsfeld ist gut vorstellbar.

Es sind aber die weiteren Behörden-



verfahren abzuwarten, besonders das Umweltverträglichkeitsverfahren wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, zumal Einwendungen von der Landesumweltanwaltschaft und dem Alpenverein zu erwarten sind.

Errichtung Calisthenics-Park Sportanlage Flachau

Im Zuge des Agenda-21-Bürgerbeteiligungsprozesses hat sich ein Folgeprozess für unsere Jugend ergeben. Ein großer Wunsch unserer Jugendlichen war die Bereitstellung eines Calisthenics-Parks, dieses Klettergerüst wurde im Bereich des Skaterplatzes bei der Sportanlage im November umgesetzt. Auch die weiteren Wünsche seitens unserer Jugend werden geprüft, beispielsweise die Einrichtung eines eigenen, betreuten Jugendraumes.



Ehrungen und Auszeichnungen

Eva Evers

Mit 1. Juni 2022 trat unsere sehr geschätzte Leiterin der Kindergärten Flachau und Reitdorf, Eva Evers, in den Ruhestand.

Evi Evers hat nach erfolgreicher Ausbildung zur Kindergärtnerin am 1. September 1981 ihren Dienst im Kindergarten Reitdorf begonnen und wurde im selben Jahr zur Leiterin des Kindergartens bestellt. Im Jahr darauf wechselte sie in den Kindergarten Flachau, auch hier übernahm sie die Leitung, die sie bis zur Pensionierung, also über 40 Jahre innehatte. Ab dem Jahr 2019 war sie dann als Leiterin für beide Kindergärten verantwortlich. In diesen letzten 3 Jahren wurde Evi Evers auch vermehrt für die Planungen und Mitgestaltung des neuen, gemeinsamen Kindergartens einbezogen und konnte durch ihre jahrzehntelange Praxis aus dem Kindergartenalltag wesentlich an der guten Umsetzung des Projektes mit-helfen.

Eva Evers war als Kindergartenpädagogin mit ihrer emphatischen und zuvorkommenden Art bei den Kindern, den Eltern und bei ihren KollegInnen sehr beliebt,



gab ihren Erfahrungsschatz gerne weiter, war immer sehr pflichtbewusst und hat in den mehr als 40 Jahren unzählig viele Kinder mit viel Liebe und Engagement auf den Ernst des Lebens vorbereitet.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen Frau Eva Evers für ihre besonderen Verdienste als jahrzehntelange Leiterin der Kindergärten Flachau und Reitdorf das Ehrenzeichen der Gemeinde

Flachau in Gold zu verleihen. Die Auszeichnung wurde Frau Evers im Rahmen eines Festaktes beim Tag der offenen Tür des Kindergartens und der Volksschule am 12.11.2022 verliehen.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung und wünscht Frau Evers eine glückliche und gesunde Zeit im wohlverdienten Ruhestand.

Kaswurm Christian

Herrn Christian Kaswurm wurde am 29. Oktober 2022 im Rahmen des Cäciliakonzertes der Trachtenmusikkapelle Flachau die „Verdienstmedaille der Gemeinde Flachau“ verliehen.

Herr Christian Kaswurm war von 1965 bis 2021, also 56 Jahre, als Flügelhornist ein äußerst aktives Mitglied der Musikkapelle Flachau. Darüber hinaus war Kaswurm seit 1991 als Nachfolger von Michael Scharfetter als Kassier der Trachtenmusikkapelle tätig. Mit seinem Geschick hat er sehr viel zur guten finanziellen Situation im Verein beigetragen, der Kostenaufwand für Instrumente, Trachten, Noten usw. ist ja beträchtlich.

Schnell Peter

Herrn Peter Schnell wurde am 29. Oktober 2022 im Rahmen des Cäciliakonzertes der Trachtenmusikkapelle Flachau die „Verdienstmedaille der Gemeinde Flachau“ verliehen.



Herr Peter Schnell ist seit 1970, also seit mehr als 50 Jahren, als 1. Flügelhornist, Mitglied der Trachtenmusikkapelle Flachau. Darüber hinaus ist Schnell seit 40 Jahren Kapellmeister-Stellvertreter. Neben der Kapellmeistertätigkeit hat Schnell in dieser Zeit viele junge Musikerinnen und Musiker ausgebildet und ist Leiter der Flachauer

Tanzmusi und der Flachauer Weisenbläser.

Wir dürfen uns bei Christian Kaswurm und Peter Schnell aufrichtig für ihr jahrzehntelanges, selbstloses Wirken für die Trachtenmusikkapelle Flachau bedanken und gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung.

Lackner Christian

Unserem Orts- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten, Herrn Brandrat Christian Lackner wurde am 04. Mai 2022 im Rahmen eines Festaktes in der Salzburger Residenz von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer für Verdienste um das Feuerwehrwesen in Salzburg das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Die Gemeinde Flachau gratuliert recht herzlich zu dieser großen Auszeichnung!



Personelles

Bereits im April dieses Jahres durften wir **Christian Fritzenwallner** als neuen Finanzleiter in unserem Team als Nachfolger für Sonja Obermoser-Laiminger, die sich derzeit in der Mutterschafts-Karenz befindet, begrüßen. Christian Fritzenwallner verfügt mit über 30 Jahren Tätigkeit im Bankensektor über ein umfangreiches Wissen in der Finanzverwaltung und bringt mit der erforderlichen Genauigkeit die besten Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit.

Serena Scheibner hat sich nach fast 5 Jahren Tätigkeit in der Finanzverwaltung im Frühjahr des Jahres entschlossen, den Schritt für die spannende Herausforderung der Selbstständigkeit zu wagen. Serena hat den Dienst im Gemeindeamt gleich nach Abschluss der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe begonnen.

Maria Winter hat sich nach fast 33 Dienstjahren in der Hoheitsverwaltung der Gemeinde Flachau dazu entschlossen, die verbleibenden Arbeitsjahre dem Wohl der SeniorInnen und damit weg von der bisherigen Verwaltungstätigkeit hin zum sozialen Dienst am Menschen zu widmen. Maria war mit außerordentlich großem Einsatz vor allem in der Finanzverwaltung tätig, hat zudem seit Jahren die Adventfeier der SeniorInnen gestaltet und die Ferienbetreuung der Volksschulkinder organisiert und durchgeführt und hat auch viele Tätigkeiten abteilungsübergreifend zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Der Abschied fällt uns schwer,

wir freuen uns jedoch sehr, dass unsere Kollegin Maria Winter nunmehr ihrem Ruf für eine neue Herausforderung mit voller Energie, Schaffenskraft und Leidenschaft folgt. Wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige Treue, den großartigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde, die Loyalität und Kollegialität und wünschen für den neuen Abschnitt im Erwerbsleben alles erdenklich Gute und viel Freude!

Nach intensiver Suche konnten wir den Abgang aus dem Team des Gemeindeaußendienstes im Frühjahr mit **Rupert Fritzenwallner und Daniel Bucher** im September ersetzen. Die Suche nach geeigneten Bewerbern gestaltete sich auch für uns im öffentlichen Dienst schwierig und langwierig. Umso mehr freut es uns, dass wir mit Daniel Bucher einen ausgebildeten Tischler, Zimmerer sowie erfahrenen Baggerfahrer in der Erdbewegung für die vielseitigen Aufgaben im Außendienst gewonnen zu haben. Mit Rupert Fritzenwallner, der wohl vielen aus seiner Tätigkeit im Kundendienst bekannt ist, konnte das Team mit einem ausgebildeten Elektroinstallateur und erfahrenen LKW-Fahrer vervollständigt werden. Mit dieser Personaländerung kann auch der Winterdienst in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Personell haben sich auch Veränderungen in der öffentlichen Bücherei ergeben. Unsere liebe **Christa Lackner** wird mit Ende dieses Jahres ihre Tätigkeit nach 15 Jahren in der Bücherei beenden und ihren Ruhestand genießen.

Als Verstärkung unseres Bücherteams konnten wir bereits **Edith Fischbacher** gewinnen, die euch jeweils am Donnerstag in der Bücherei betreuen wird. Unsere Leiterin der öffentlichen Bücherei Maria Ortner wird ab Dezember zusätzlich zu ihrer Tätigkeit in der Bücherei auch einmal wöchentlich die neue Schulbücherei in der Volksschule Flachau betreuen und damit das großartige und vielseitige Angebot für unserer VolksschülerInnen für einen leichten Zugang in die spannende Welt der Bücher abrunden.

Für den Reinigungsdienst im Haus Flachau (Vereinsräume und öffentliche Toilettenanlage) und in der Volksschule Flachau sowie für die Beaufsichtigung der GanztageschülerInnen in der Volksschule Flachau konnten wir zu unserem Glück mit **Monika Gschwendtner** eine sehr engagierte und tüchtige Mitarbeiterin gewinnen.

Das Team für die Beaufsichtigung der FahrschülerInnen (Morgenaufsicht) und GanztageschülerInnen wird durch unsere Schulköchin Marianne Buchsteiner und unsere Reinigungskraft Regina Steiner komplettiert. Am Nachmittag werden die GanztageschülerInnen nach Beendigung der schulischen Betreuung durch unser hochqualifiziertes Team der Elementarpädagoginnen Anna-Lena Baumgartner, Julia Fritzenwallner und Laura Laimer betreut. Als neue Schulführerin in der Volksschule Flachau dürfen wir uns seit November über **Julia Winter** in unserem Team freuen.

Unser Team im Haus der elementaren Bildung Kindergarten Flachau umfasst im pädagogischen Dienst bereits 26 MitarbeiterInnen, wovon derzeit 2 Mitarbeiterinnen in der Mutterschaftskarenz sind. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres dürfen wir uns im neuen Kindergarten Flachau über die Unterstützung der ausgebildeten Elementarpädagoginnen **Julia Fritzenwallner** aus Hütttau, **Bernadette Gappmaier** für die Sprachförderung aus Filzmoos, **Laura Laimer** aus Radstadt, als Karenzvertretung **Iris Laner** aus Annaberg-Lungötz und **Lisa Lösch** als Helferin aus Zederhaus freuen.

Biljana Damjanovic-Tepic reinigt ebenfalls seit Beginn des neuen Kindergartenjahres gemeinsam mit Helga Buchsteiner das Haus der elementaren Bildung.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen, die ihren Dienst zur Gemeinde Flachau in den verschiedensten Bereichen auf eigenen Wunsch oder durch Pensionierung beendet haben, für den großartigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde, die gute Zusammenarbeit, wünschen alles erdenklich Gute für die neuen Herausforderungen und viel Gesundheit und wünschen allen neuen

MitarbeiterInnen in unserem Team viel Freude an der herausfordernden, verantwortungsvollen und schönen Tätigkeit für die Gemeinde Flachau!

Auf diesem Wege dürfen wir unseren Mitarbeiterinnen Sonja Obermoser-Laiminger und Monika Warter jeweils zur Geburt eines Sohnes und Julia Kaml zur Geburt einer Tochter herzlich gratulieren. Wir wünschen alles Gute, viel Glück, Freude und Gesundheit! Daniel Bucher dürfen wir zur Eheschließung gratulieren und alles erdenklich Gute und viel Glück für die gemeinsame Zukunft wünschen.

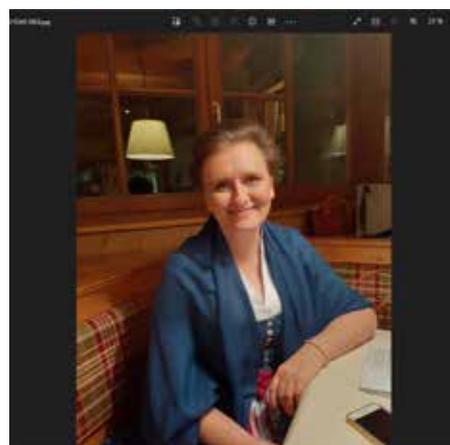
ES IST ZEIT, ETWAS NEUES ZU BEGINNEN UND DEM ZAUBER DES ANFANGS ZU VERTRAUEN.

n. Meister Eckhart

Liebe Flachauerinnen, lieber Flachauer!

Nach fast 33 Jahren Dienst in der und für die Gemeinde Flachau habe ich nach reiflicher Überlegung entschieden, mich beruflich umzuorientieren. Ich bedanke mich bei allen, die mir in dieser Zeit Vorgesetzte, Arbeitskollegen/Innen, Wegbegleiter/Innen, Unterstützer/Innen, Lehrer/Innen, Wegweiser/Innen und Vordenker/Innen waren und so Teil meines persönlichen Lebensweges geworden sind. Ab Februar 2023 werde ich für die Senioren /Innen

im Senecura Altenmarkt tätig sein und darf die Animationsstelle von Huber Resi übernehmen, die in ihren wohlverdienten Ruhestand wechselt. Auf die neue, fordernde, herausfordernde, intensive, verantwortungsvolle aber sehr wertvolle Tätigkeit freue ich mich schon sehr. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie Mut, Freude, positives Gedankengut und Vertrauen für euren Weg und eure eigene Zukunft.



Mit herzlichen Grüßen
Maria Winter

Senioren-Weihnachtsfeier 27.11.2022



Am 1. Adventssonntag fand heuer nach 2 Jahren coronabedingter Pause wieder die Senioren-Weihnachtsfeier im Haus Flachau statt. Der Festsaal war an diesem Nachmittag fast bis auf den letzten Platz mit Besucherinnen und Besuchern gefüllt. Umrahmt wurde das feierliche Programm von der Solistin Laura Pirnbacher (Keyboard), von den Chor- und IBF-Kindern der Volksschule Flachau (Leitung Dir. Vorderegger Anna) von der Klarinettengruppe des Musikum (Leitung Oberauer Gerald) und vom Ensemble Sunnseit'n-Power (Leitung Rieder Mario). Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser vorweihnachtlichen Feier

mit all ihren Talenten beigetragen und so den Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Flachau einen besinnlichen, gemeinsamen und kulinarisch gut abgerundeten Nachmittag geschenkt haben.



Weihnachten
Licht sein

Jedes Mal, wenn sich Menschen die Hände reichen, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn Verständnis füreinander spürbar wird, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu sein, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn Menschen sich gegenseitig helfen, heißt das: Licht sein.
Jedes Mal, wenn gesprochen wird, wo vorher Stille herrschte, heißt das: Licht sein.
Jedes Mal, wenn Gemeinschaft gelebt wird, heißt das: Licht sein.
Und jedes Mal, wenn die 1. Kerze am Adventkranz entzündet wird, beginnt eine neue Zeit des Friedens, eine neue Zeit der Hoffnung
und eine neue Zeit, Weihnachten von Neuem entgegen zu gehen und dem Licht im Herzen Raum zu geben.

Maria Winter



Austeilung Gelbe Säcke

NEU - Hauszustellung Gelber Sack

Jeder Haushalt in Flachau erhält eine Rolle der GELBEN SÄCKE für das Jahr 2023 vor die Haustür gelegt.

Was wird im Gelben Sack gesammelt:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflege,... (flach drücken)
- Getränkekartons (flach drücken)
- Jogurtbecher und andere Becher

- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
 - Folien
 - Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
 - Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
 - Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.
- Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden.

Entsorgung Christbäume

Zur Information wird im Vorfeld bekannt gegeben, dass es auch heuer wieder möglich ist, sorgfältig abgeschmückte Christbäume (ohne Christbaumständer!) nach Weihnachten direkt beim Heizwerk der Fernwärme Flachau zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

jeweils von 07:30 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr und

Freitag,

von 07:30 bis 12:00 Uhr.

Feiertage ausgenommen!



Blutspendetermine 2023

vorläufige Termine:

Donnerstag,
23.02.2023

und

Donnerstag,
22.06.2023

jeweils von 16:00 - 20:00

im Turnsaal der Volksschule

Über allfällige Änderungen oder weitere Termine werden Sie von der Gemeinde Flachau informiert!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Infos zum Blutspenden:

- Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.
- Jeder Blutspender erhält nach ca. 3-6 Wochen seinen **Blutbefund und einen Blutspendeausweis** mit seiner Blutgruppe und Rhesusfaktor nach Hause geschickt.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Eine Blutkonserve ist maximal 42 Tage haltbar.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 33.000 Blutkonserven pro Jahr.

Kulturverein Schloss Höch

Der Beginn der Adventzeit bedeutet zugleich, dass sich das Kulturjahr auf Schloss Höch schön langsam dem Ende zuneigt. Doch zuvor dürfen wir uns noch auf zwei Höhepunkte freuen: am Samstag, 17. Dezember findet um 17.00 und 19.30 Uhr das jährliche Adventsingen mit dem „Volksliedchor Altenmarkt“, der „Höllbergmusi“, dem „Trachtler Dirndl Dreigesang“ und

den „Flachauer Bläsern“ statt. In bewährter Weise führt Franz Haitzmann sicherlich mit dem ein oder anderen seiner eigenen Schmankerl durch das Programm. Die Karten für die Termine liegen bereits im Tourismusverband auf und können dort zum Vorverkaufspreis reserviert werden.

Am selben Wochenende (17. und 18. Dezember, jeweils von 14.00 bis 20.00

Uhr) dürfen wir am Adventmarkt in Altenmarkt den Stand des Lions Club Pongau betreiben. Die Einnahmen gehen zu 100% an den Kulturverein.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch am Adventmarkt und der Dank gilt bereits jetzt allen fleißigen Händen, die an diesem Wochenende im Einsatz sein werden.



Auch in diesem Jahr dürfen wir dankbar auf das vielfältige Sommerprogramm zurückblicken. Es freut uns besonders, dass das Veranstaltungsangebot auch bei unseren Mitgliedern und Gästen gut angekommen ist – zahlreiche ausverkaufte Abende und volle Veranstaltungssäle sind wohl die besten Zeichen dafür.

Ein besonderes Highlight fand am 25. Juni statt: In einer faszinierenden Mischung aus Vortrag und Show zeigte TV Star, Mentalist und Bestseller Autor Manuel Horeth, wie wir die eigene Gedankenkraft stärken können und somit nachweislich besser mit Stress umgehen und ein glücklicheres Leben führen können. Auch die beiden Open Air Sommerkonzerte im Schlossgarten am 24. Juli mit „Klassisch – Modern -

Böhmisch“ mit Christiane Schober und den Strochner Böhmischen sowie am 28. Juli das „Faltenradio - Landflucht“ mit vier hochbegabten Musikanten aus Salzburg und der Steiermark zählten zu den Höhepunkten des Kulturjahres. Einen Tag später wurde im Rahmen der Reihe „Damit es nicht vergessen wird“ des Salzburger Bildungswerkes eine spannende Diskussion zu Schloss Höch und seiner jüngeren Geschichte geführt. In den jährlichen Schlosskonzerten der internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum zeigten Musiker:innen ihr beeindruckendes Können und Talent. Das Männerquartett „LUNGO4“ sorgte am 28. August für gute Laune und einen vollen Saal. Im September wurde Schloss Höch mit jazzigen Klängen von „Unschräg-Jazz“ erfüllt. Beim volksmusikalischen

Abend „Salzburgerisch, Steirisches Gsunga und Gspüt“ führte Manfred Percht in bewährter Weise durch das Programm des bundesländerübergreifenden Abends mit dem „Kalwanger Viergesang“, den „Lungauer Aufgeigern“, dem „Dreigesang Herzklopfn“ und den „Flachauer Bläsern“. Auch in diesem Jahr entführte Max Steiner bei den Märchenwanderungen die Besucher in die zauberhafte Welt der Feen, Ritter und Zwerge. Wir freuen uns besonders, dass auch heuer pro Termin rund 80 Kinder, Jugendliche und Eltern an den Wanderungen teilgenommen haben. Bei den geführten Touren durch das Schloss konnten sich Geschichtsinteressierte über die Hintergründe der sehr bewegten Geschichte des Schlosses und seine Bewohner informieren.

Das Programm für 2023 wird im Dezember/Jänner erstellt und wir freuen uns wieder über Vorschläge, Wünsche und Anregungen. In jedem Fall möchten wir auch 2023 Open Air Veranstaltungen durchführen, um die einmalige Atmosphäre im Schlossgarten genießen zu können. Dazu zählt auch das belieb-

te Schlossfest, welches auch in diesem Jahr leider auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden musste. Auch die Öffnung des Schlosses außerhalb von Veranstaltungsterminen ist uns weiterhin ein großes Anliegen. In diesem Sinne gilt ein besonderer Dank dem Ausschuss des Kulturvereins, der

sich immer wieder Gedanken über ein abwechslungsreiches, qualitatives Programm macht. Die Tätigkeit im Ausschuss fordert einen sehr hohen persönlichen Zeiteinsatz bei den Veranstaltungen selbst und darüber hinaus, welcher keinesfalls selbstverständlich ist.



Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern des Kulturvereins Schloss Höch und der Gemeinde Flachau für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen herzlich bedanken. Ganz besonders bedanken wir uns bei Vroni und Rupert Meikl, die sich im Hintergrund liebevoll mit hervorragenden

dem handwerklichen Geschick um das Schloss kümmern, tatkräftig bei den Veranstaltungen mithelfen und Interessierten die Schlossgeschichte näherbringen. Ein großer Dank gilt auch Toni Kramer, der sich schon jahrelang der Rasen- und Gartenpflege annimmt. Wir freuen uns stets über jede helfende

Hand und jeden Neuzugang, denn mit dem Mitgliedsbeitrag wird ein wertvoller Beitrag zum Kulturleben unseres Ortes und darüber hinaus beigetragen. Kunst und Kultur sind Zeichen unserer Freiheit; „Kunst, Kultur, Natur und alles, was sich nicht rechnet, bereichern das Leben, lassen ahnen, wie heil sein ist“ (Else Pannek).

Der Mensch lebt nicht von Brot allein, Kunst und Kultur sind Werte einer Gemeinschaft, die Kommunikation, Verständigung und Integration fördern. Eine Gemeinschaft ohne Künstler:innen ist wie Essen ohne Geschmack“ (Ismail Çoban).

Rupert Schiefer (Obmann)

ZAHLEN UND FAKTEN

Es lässt sich nicht leugnen, dass wir in vielerlei Hinsicht in herausfordernden Zeiten leben. In Bezug auf Nächtigungszahlen können wir dennoch auf eine sehr starke Sommersaison zurückblicken. Der Sommer 2022 war der bisher erfolgreichste Sommer – gemessen an den Nächtigungen. Wirft man einen Blick auf die Gesamtnächtigungen 2021/22 sind wir beinahe wieder auf dem Nächtigungsniveau wie vor der Pandemie. Vergleicht man die Nationen, aus denen unsere Gäste kommen, so fällt auf, dass wir in den Sommermonaten nahezu denselben Nationenmix wie vor der Pandemie haben. 49 % DEU, 16 % AUT, 13 % ISR, 8 % NLD, 3 % CZE, 2 % DNK, 9 % Sonstige.

Gesamtnächtigungen im Vergleich

Jahr	Nächtigungen	+/- Vorjahr %
2018/19	1.303.252	- 0,4 %
2019/20	1.116.685	- 14,3 %
2020/21	439.824	- 60,6 %
2021/22	1.210.991	+175,0 %

Sommernächtigungen im Vergleich

Jahr (Mai-Oktober)	Nächtigungen	+/- Vorjahr %
Sommer 2019	421.390	+ 3,4 %
Sommer 2020	317.520	- 24,7 %
Sommer 2021	430.636	+ 35,6 %
Sommer 2022	478.447	+ 11,0 %

Winternächtigungen im Vergleich

Jahr (Nov-April)	Nächtigungen	+/- Vorjahr %
Winter 2018/19	881.862	- 2,07 %
Winter 2019/20	799.165	- 9,38 %
Winter 2020/21	9.188	- 98,85 %
Winter 2021/22	732.544	+ 7.872,8 %



FÜR EIN HARMONISCHES, GEMEINSAMES MITEINANDER

Damit ein gelungenes Zusammenleben stattfinden kann, ist es wichtig, dass jeder seinen Beitrag leistet. Hierzu gehören auch gewisse Regeln, an die es sich zu halten gilt:

- **Hunde:** Bitte nutzt für Spaziergänge mit Hunden einen Winterwanderweg - Hunde dürfen nicht auf die Loipe. Für die Hunde-Häufchen sind im ganzen

Ort spezielle Mülleimer mit Gassi-Sackerln aufgestellt. Im gesamten Gemeindegebiet von Flachau gilt lt. Gemeindeverordnung Leinenpflicht.

- **Fußwege auf den Feldern:** Viele Einheimische und Gäste nutzen oftmals den direkten Weg von der Unterkunft über die Felder, um zu den Talstationen der Bergbahnen zu gelangen.

Bitte dies vorweg mit den jeweiligen Grundbesitzern absprechen und nur bei geschlossener Schneedecke benutzen. Die Fußwege entlang der Loipen sind erst begehbar, sobald die Loipen fertig gespurt sind.

Vielen Dank für euer Verständnis und Danke für euren Respekt vor fremdem Grundeigentum.

MYFLACHAU APP – DIGITALE „GÄSTE-INFOMAPPE“

myFLACHAU ist eine kostenlose App am Handy, die unsere Gäste vor, während und nach dem Urlaub verwenden können.

Die App beinhaltet viele nützliche Informationen wie zB:

- . Veranstaltungen
- . Öffnungszeiten
- . Restaurants
- . Tourenvorschläge & Routen
- . buchbare Erlebnisse im Ort
- . digitale Gästekarte

Der große Vorteil an der myFLACHAU ist, dass die App ständig aktualisiert wird und daher immer top-aktuell und genau auf den Urlaubszeitraum der Gäste abgestimmt ist.

Aber am besten - ihr probiert´s selber aus:



JETZT QR-Code
scannen & loslegen!



AKTUELLE DRUCKSORTEN – INFORMATIONSMATERIAL FÜR GÄSTE



Nach wie vor sind Broschüren und Folder eine unverzichtbare Informationsquelle für unsere Gäste! Folgende Drucksorten liegen bei uns im Tourismusbüro auf:

- . Flachau Winter Guide
- . Ski Info Folder
- . Winter Erlebniskarte
- . Ortsplan Flachau
- . Flachau Folder - Information & Inspiration
- . Folder div. Ausflüge, Aktivitäten & Sehenswürdigkeiten

WIR SIND GERNE FÜR EUCH DA!

Öffnungszeiten Tourismusbüro
Flachau
Montag – Samstag: 08:00 Uhr – 12:00
& 13:00 – 17:00 Uhr
Sonn- & Feiertag: 09:00 Uhr – 12:00
Uhr

TERMINVORSCHAU – SAVE THE DATE!

Winter Start Up 23
09. bis 11. Dezember 2022

TV-Ausstrahlung Zauberhafte Weihnacht (TV-Aufzeichnung ohne Publikum)
23. Dezember 2022 | 20:15 Uhr | ORF & BR

**Audi FIS Skiweltcup Damen
Nachtslalom Flachau 2023**
10. Jänner 2023

Saisonstart im Snow Space Salzburg

Anfang Dezember heißt es wieder „Skigenuss über 12 Gipfel und 5 Täler“. Mit neuen Angeboten und jeder Menge Highlights startet man im Snow Space Salzburg in den Winter 2022/23.

Im Snow Space Salzburg steht man bereit für den Start in den Winter 2022/23. Ein Winter, der Veränderung und viele Highlights mit sich bringt. Bereits Anfang Dezember, rund um den Saisonstart der 12-Gipfel Skiverbindung, wartet das erste Highlight auf Flachaus Pisten – mit dem Start-up 23, vom 8. bis 11. Dezember inklusive großem Testareal, kann der Saisonstart gebührend zelebriert werden.

Veränderung bringt vor allem das neue Frühbucher-System. Denn Schnelligkeit wird in dieser Saison bereits vor der ersten Abfahrt im Skigebiet zum Motto. Frühentschlossene Skigäste profitieren

mit dem Online Frühbucher-Bonus und können sich deutliche Preisvorteile sichern. Durch den Kauf im Snow Space Ticketshop (www.snow-space.com/Ticketshop) kann außerdem wertvolle Zeit eingespart werden, da man ohne Anstellen an der Liftkassa schnurstracks auf die Piste kann. Das neue Preismodell ist für Tageskarten und Ski amadé Mehrtageskarten (außer der Ski amadé ALL-IN Card White) gültig. An der Liftkassa zählt wie gewohnt der jeweils gültige Saisontarif. Für alle heimischen Skibegeisterten besteht an den Liftkassen weiterhin die Möglichkeit sich Stunden- und Tagestickets mit



THE HEART OF  Ski amadé

der Ski amadé-Bonuscard zu einem deutlich vergünstigten Preis zu sichern. Die Bonuscard kann an jeder Liftkassa im Skigebiet bezogen werden. Benötigt wird dazu lediglich der Nachweis des Hauptwohnsitzes in einer der Ski amadé Gemeinden.

Zeit zum Feiern: 30 Jahre Skiweltcup in Flachau

Anfang des neuen Jahres heißt es dann: 30 Jahre Skiweltcup! Am 10. Jänner 2023 wird der international berühmte Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom Flachau für Spannung und Nervenkitzel sorgen und das Publikum begeistern. Dass dieses Jubiläum von einem ausgereiften Rahmenprogramm begleitet wird, versteht sich ganz von selbst. Den Auftakt bildet, unter der Schirmherrschaft der Flachauer Skilegende Hermann Maier, die allseits beliebte Star-Challenge am Vorabend, und natürlich wird am Renntag selbst mit bombastischen Liveacts ausgiebig gefeiert.



Tourenparadieses Snow Space Salzburg

Auch in der Skitourenszene hat sich Snow Space Salzburg in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Mit drei von der Piste getrennten Aufstiegsrouten, die für die nötige Sicherheit sorgen und einem speziellen Skitouren-Coaching trägt das Skigebiet diesem Wintersport-Trend gebührend Rechnung. Mit einem gültigen Ticket (ALL-IN Card White, Tages- oder Mehrtages-skikarte) ist der Aufstieg über die gesicherten Routen im Skipasspreis bereits inkludiert. Zudem gibt es für reine Tourenger eine gesonderte Tourenskikarte und wer über die Ski amadé ALL-IN Card White verfügt, erfreut sich über Aufstiegsmöglichkeiten auf insgesamt 24 gesicherten Pistenrouten.



Gemeindebücherei - WINTERZEIT – TEEZEIT – LESEZEIT

Wir haben bestimmt das passende Buch dazu!
Hier sind nur einige unserer Neuheiten.



Stöbert doch einfach auf unserer Website www.flachau.bvoe.at -Suche/Onlinekatalog, da habt ihr die ganze Auswahl!

Sommerlesen

45 Schüler haben ihre Zentimeterlesepässe abgegeben und 11,9 m erlesen!
Als Belohnung konnten wir heuer endlich wieder die Lesenacht auf Schloss Höch durchführen.



Babyfrühstück

Im Rahmen unsere Buchstartaktion, wo unseren Kleinsten möglichst früh der Zugang zu Büchern schmackhaft gemacht werden soll, waren die Kinder Jahrgang 2020 zum Babyfrühstück eingeladen. Eltern und Kinder haben den Vormittag sehr genossen.



Mit 66 Jahren.....

ist noch lange nicht Schluss - unsere Kollegin Christa Lackner hat sich trotzdem entschlossen, den Büchereidienst zu beenden. Wir wollen DANKE sagen, für 15 Jahre engagierte Bibliotheksarbeit! Christa war von Anfang an mit dabei, sie hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolviert und war eine wichtige Stütze im Aufbau unserer Bücherei. Als überaus eifrige Leserin hoffen wir weiterhin auf ihre Buchtipps.

Wir freuen uns, dass Edith Fischbacher neu im Team ist, sie wird ebenfalls die Ausbildung zur Bibliothekarin machen.

Wir wünschen euch friedvolle Weihnachten und für 2023 Gesundheit und viel „Lesezeit“

Maria, Christa, Edith und Margret



Haus der elementaren Bildung Flachau

Kleinkindgruppen, Altersweitere Gruppe, Kindergarten und Waldgruppe
Kreuzmoosstraße 4
5542 Flachau
Tel.: 06457/2777
Mobil: 0664/1207315
E-Mail: info@kindergarten-flachau.at
Homepage: www.kindergarten-flachau.at



Der Herbst im Kindergarten ist immer ein Neubeginn. Wir starten mit neuen Kindern, mit neuen Kolleginnen und dieses Jahr auch in den neuen Räumlichkeiten. Nach nun mehr als zwei Monaten können wir ein erstes Resümee ziehen. Die neue Umgebung schafft neue Blickwinkel und Möglichkeiten in

Bezug auf unsere pädagogische Arbeit. Auch die ersten Highlights des Kindergartenjahres konnten bereits stattfinden.

Nicht zu vergessen ist hierbei der Tag der offenen Tür, der von zahlreichen Besuchern genützt worden ist, um sich selbst ein Bild von der neuen Bildungs-

einrichtung zu machen. Wir waren überwältigt von diesem positiven Zuspruch und möchten uns bei allen recht herzlich für die netten Worte und Gesten bedanken. Nun ist uns eine Riesenglast von den Schultern abgefallen, und wir können uns vollkommen in unserer Arbeit entfalten.



Nach zweijähriger Zwangspause konnte heuer auch endlich wieder ein Laternenfest im großen Rahmen stattfinden. Wir spazierten vom Reitecksee hinauf zum Schloss Höch, wo wir unser Erlerntes zum Besten geben durften. An dieser Stelle möchten wir uns recht



herzlich bei Bianca Rettensteiner und ihrem Pferd „Syro“ bedanken, die uns ein Stück begleitet haben. Ebenso bedanken möchten wir uns bei unserem engagierten Elternbeirat, der sich bestens um die Verpflegung gekümmert hat.





Auch Avolino und Michaela besuchten uns im November. Die Freude darüber war bei den Kindern am größten. Spie-

lerisch klärten uns die Beiden über die richtige Zahnpflege auf und lehrten uns nebenbei noch Gesundheitserziehung.



Für alle, die noch einen tieferen Einblick in den Kindergartenalltag möchten, gibt es seit kurzem einen eigenen Instagram-Account. Ihr findet uns unter: **hdeb_flachau**

Wir wünschen allen FlachauerInnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Euer Kindergartenteam



Volksschule Flachau

Nach einer sehr herausfordernden Zeit für ALLE konnten wir rechtzeitig am 19. September in unser neues Schulhaus einziehen. 126 SchülerInnen werden in diesem Schuljahr in 8 Klassen unterrichtet. 13 LehrerInnen unterrichten an unserer Schule (teilweise teilzeitbeschäftigt). Außerdem unterrichten noch 3 weitere Lehrpersonen

einige Stunden pro Woche (Beraterlehrer, Sprachheillehrerin, ...). 45 SchülerInnen nehmen die schulische Nachmittagsbetreuung (Mittagessen, Hausübungsbetreuung, Freizeitbetreuung) in Anspruch. Zur Schuljause am Vormittag sind 91 SchülerInnen angemeldet. Die Freizeit in der schulischen Nachmittagsbetreuung wird von 4 Kin-

dergartenpädagoginnen gestaltet. In der Küche kocht Marianne Buchsteiner für uns, für die Reinigung sind Regina Steiner und Monika Gschwendtner für uns da! Wenn „Not am Mann“ ist, hilft auch Sylvia Gsenger noch mit – an alle 4 ein besonderer DANK für die wirklich herausfordernden Wochen und Monate in diesem Jahr!!

Ein Kind bedeutet nicht viel, ein Kind bedeutet nicht wenig, ein Kind bedeutet alles!



So wie im Zitat von Peter Rossegger bedeuten Kinder auch uns nicht viel, nicht wenig – sie bedeuten uns alles! Ein großes Anliegen unserer Schule ist es, auf die besonderen Bedürfnisse unserer SchülerInnen einzugehen und möglichst jedes Kind optimal zu fördern und dementsprechend auch zu fordern. So werden auch in diesem Schuljahr wieder neben Sprachheil- und Förderunterricht, auch LRS (Lesen-Rechtschreiben-Förderung) und die unverbindlichen Übungen Chorgesang, IBF (Interessen- und Begabtenförderung) und BSP (Bewegung und Sport) angeboten und auch sehr gut angenommen.

Unsere Schulbücherei wird von Frau Maria Ortner betreut. Sie wird alle 14 Tage für 2 Stunden vor Ort sein!

Hell, viel Holz, große Klassenräume und viel Bewegungsfreiheit sind für ein harmonisches Miteinander von Vorteil. Ein zeitgemäßer Unterricht mit dementsprechender Ausrüstung ist eine wichtige Voraussetzung, um den Lernerfolg unserer SchülerInnen zu gewährleisten. All dies wurde durch den Um- und Zubau unserer Schule umgesetzt. Es wurde eine angenehme Lernatmosphäre, in der sich die Kinder geborgen und wohlfühlen können, geschaffen. Wir sind alle sehr dankbar, in dieser Umgebung arbeiten zu dürfen! Nach der feierlichen Einweihung durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Josef Hirnsperger konnten sich die Einwohner der Gemeinde beim „Tag der offenen Tür“ selbst ein Bild unserer schönen Schule machen.



Aus dem Schulalltag:

Im SEPTEMBER wurde die VERKEHRSSICHERHEIT in den Mittelpunkt gestellt. Vor allem das richtige Verhalten im Bus und an den Bushaltestellen wurde mehrmals besprochen und auch geübt. Die Polizei war natürlich auch vor Ort und machte die Kinder bei Lehrausgängen auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Richtiges Verhalten am Zebrastreifen wurde ebenfalls mehrmals trainiert. Bei der Aktion „Busschule“ war ein Postbus vor Ort, die Verkehrssicherheitsaktion „Helmi“ beschäftigte sich mit der richtigen Handhabung des Kindersitzes im Auto und im Workshop „Zugschule“ konnten die Kinder nochmals einiges über richtiges Verhalten in Verkehrsmitteln lernen. Vom „Absolut Park“ wurde für jedes Kind eine Warnweste gesponsert. Herzlichen Dank!

Im OKTOBER gab es Aktionen zum Welttierschutztag. Zum Weltmilchtag fand der Workshop „Vom Gras zur Milch“ statt. Ein herzliches „Danke“ an

Maria Oberauer und Renate Kirchner, die diesen Workshop durchführten. Trainingseinheiten mit qualifizierten Trainern von ASKÖ wurden ebenfalls im Oktober abgehalten. In Bewegung und Sport wurde für die TURN 10 Veranstaltung trainiert.

Im NOVEMBER wurde unsere Buchausstellung wieder sehr gut angenommen. Zum Martinstag fand die Martinsmesse in der Kirche statt. Die Einweihungsfeier mit dem „TAG DER OFFENEN TÜR“ waren natürlich die Höhepunkte in diesem Herbst. SchülerInnen der 4. Klassen führten alle Besucher durch unser großes Schulhaus. Ein großes Buffet von den Eltern der 3./4. Klassen stand in der Aula für alle bereit. Vielen Dank allen Eltern, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben!

Den Kindern Bräuche im Jahreskreis zu vermitteln, liegt uns als Schule sehr am Herzen. Mit der Adventkranzseg-

nung, der Umrahmung der Pensionistenfeier mit unseren „Anklöcklern“, einer Nikolausfeier mit anschließendem Umzug, einer Weihnachtsstunde im Schloss Höch und einer schönen Adventmesse am 4. Adventssonntag konnten wir die SchülerInnen auf Weihnachten einstimmen.

Unser Schulalltag in Bildern



Wir möchten allen danken, die uns das ganze Schuljahr zum Wohle unserer Kinder unterstützen.
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht
und Energie für das kommende Jahr 2023!
Für das Team der VS Flachau, Anna Vorderegger, Schulleiterin

Einweihung Volksschule und Kindergarten

Tag der offenen Tür:

Am Samstag, den 12.11.2022 konnte sich beim Tag der offenen Tür die Bevölkerung von Flachau ein Bild von den großartig gelungenen Gebäuden machen. Beide Gebäude wurden vor Beginn des Tages der offenen Tür von Pfarrer Mag. Josef Hirnsperger im

Rahmen eines Festaktes eingeweiht. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer hielt die Festansprache, viele weitere Ehrengäste - wie Landesbildungsdirektor Rudolf Mair - waren zur Feierstunde gekommen. Feierlich umrahmt wurde die Feier vom Schulchor der Volksschule Flachau und der Flachauer Tanzlmusi.



Einweihung Volksschule und Kindergarten

Willkommen
10 Gruppen
4 Kleinkindgruppen
4 Kindergartengruppen
1 Alterserweiterte Gruppe
1 Waldgruppe
25 PädagogInnen
161 Kinder





Neues aus der Sportmittelschule Altenmarkt – Flachau – Eben - Hüttau

Mini BIM - Die Zukunft „zum Greifen“ nahe

Insgesamt 50 weiterführende Schulen sowie Betriebe aus der Umgebung stellten sich den Schülerinnen und Schülern aus dem Pongau vor. Endlich bot sich den Jugendlichen aus dem Pongau wieder die Chance, sich im Rahmen der Berufsinformationsmesse über die Möglichkeiten nach der Unterstufe vor Ort zu informieren. Geplant wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der MS Wagrain und der MMS Radstadt. Dabei war es der Organisatorin Kerstin Neureiter, Lehrerin und Berufsorganisations-Beauftragte an der SMS Altenmarkt, und ihren Helfern ein besonderes Anliegen, neben den weiterführenden Schulen auch Betriebe aus unterschiedlichen Branchen einzuladen. Vertreten waren dabei zB die Firma Atomic, welche Sportartikel entwickelt, herstellt und vertreibt, das Dach- & Fassadenbau Traditionsunternehmen Perwein sowie das Hotel Gut Weissenhof. Dies erscheint in dieser Zeit des „Fachkräftemangels“ in allen Berufssparten wichtiger denn je. Alle Aussteller versuchten dabei, den Jugendlichen mit unglaublichem Engagement und großer Kreativität einen Einblick in ihr Schul- bzw. Berufsleben zu gewähren. Neben der Beantwortung

der Fragen, die den jungen Menschen auf der Zunge brannten, konnten diese direkt in ihren Alltag „hineinschnuppern“, indem die Schulen und Firmen verschiedene Geräte mitbrachten, die die Jugendlichen direkt ausprobieren konnten. Dies ist u.a. ein besonderer Mehrwert einer Berufsinformationsmesse, wie sie in der Sportmittelschule Altenmarkt stattfand. In Zeiten des Lockdowns und social distancings stellten die Schulen und Betriebe auf Online-Werbung um, so auch das PdC BORG Radstadt, welches mittels live stream versucht hat, Jugendliche von ihrer Schule zu begeistern. „Wir haben in Zeiten von Corona zwar sehr viel für unser Auftreten in den Social Media Kanälen dazu gelernt, jedoch kann dies die persönlichen Kontakte und den Austausch mit den Jugendlichen auf einer BIM nicht ersetzen.“, so Franz Saller, Lehrer am BORG. Die ausgelassene Stimmung und Freude an den Gesprächen waren an diesem erfolgreichen Abend besonders spürbar. Die Aussteller wurden im Anschluss von Direktorin Claudia Thurner-Hoi noch zu einem gemütlichen Zusammenkommen und Austauschen eingeladen.

Schulprojekt – Wir sparen Energie für unser Klima

Anfang November startete die UN - Weltklimakonferenz in Ägypten. Ziel ist es, den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass rascher Handlungsbedarf besteht. Neben dem Einsatz neuer Technologien braucht es eine grundlegende Änderung unserer Verhaltensmuster und eine Neuorientierung.

Energie sparen trägt dazu bei, den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Denn die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Wir alle können unseren Teil dazu beitragen, in der Schule oder zu Hause Energie zu sparen um somit die stark gestiegenen Kosten für Strom, Lebens-





mittel, Heizung und Mobilität zu vermindern. Es gibt viele Möglichkeiten, im (Schul-)Alltag weniger Energie zu verbrauchen. Unsere SchülerInnen in Zusammenarbeit mit SchülerInnen der Polytechnischen Schule erarbeiten im Unterricht Strategien rund um das Thema Energiesparen, evaluieren im

Rahmen eines einwöchigen Messprojektes die Raumtemperaturen in allen Schulklassen unserer Schule und nehmen mit ihren Familien Ende November an einer einwöchigen Energiesparchallenge teil. Diese beinhaltet einen veganen Tag, eine Recycling Rallye, das Aufspüren von Energiefressern im

Haushalt, einen Sparflammentag, eine Wasserolympiade, einen autofreien Tag und am Abschlusstag einen Abend ohne Strom. Wir hoffen, damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten zu können. Es liegt an jedem von uns einen positiven Beitrag zu leisten.

Bezirks- und Landesmeisterschaft Cross Country

In den ersten Schulwochen hat unsere Schule wieder die stärksten Läuferinnen und Läufer der Schule ermittelt. Dafür durften vier Mannschaften zur Bezirksmeisterschaft Cross Country nach Schwarzach fahren und sich mit den Schulen aus dem Pongau messen. Dabei haben unsere Schüler spitzenmäßige Ergebnisse erzielt und konnten in allen vier Kategorien einen Podestplatz belegen. Zwei der Mannschaften konnten sich darüber hinaus für die Landesmeisterschaft in Saalfelden, die zwei Wochen später stattfand, qualifizieren. Auch in Saalfelden konnte die Mädchen-Mannschaft (Paßbrugger Leonie, Grünwald Julia, Eizinger Sara, Walchhofer Vali, Hafner Lena) eine souveräne Leistung zeigen und erreichte den zweiten Platz. Bei den Burschen (Schörghofer Lukas, Pfeifenberger



Markus, Grünwald Maxi, Stadler Nicolas) wurde neben starker Konkurrenz der siebte Platz belegt.

Gratulation an unsere Schulteams und ihre läuferischen Leistungen!

Kräuterworkshop

In der ersten Biologie-Stunde des Jahres stand für die 2A-Klasse ein Kräuter-Workshop am Programm. Gerade bevor die Kräutersaison vorüber war, konnten die Schüler*innen eine reiche Kräuternernte zu Blütenessig und Kräutersalz verarbeiten. Zuerst mussten sich die Schüler*innen einen Überblick über die herrlich riechende Ernte verschaffen und die essbaren Blüten und Kräuter wurden besprochen. Dann füllten sie ihre mitgebrachten Flaschen mit unterschiedlichen Blüten und Kräutern und anschließend mit Apfel-essig. Die Flaschen dürfen nun zu Hau-

se 2 Wochen stehen, damit der volle Geschmack auf den Essig übergeht. Der Blütenessig kann abgeseiht oder mit den Blüten verwendet werden – einem köstlichen Salatdressing steht also nichts mehr im Wege. Für das Kräutersalz wurden die verschiedenen Kräuter vorbereitet: verwelkte Pflanzenteile entfernen, Blätter abzupfen usw. Dann wurden die Kräuter grob mit dem Messer zerkleinert und anschließend mit dem Salz in der Küchenmaschine bearbeitet. Vor dem Abfüllen in kleine Schraubgläser muss die Salz-Kräuter-Mischung noch vollkommen getrock-



net werden. Die Schüler*innen der 2A-Klasse haben nicht nur jede Menge über Kräuter gelernt, sondern auch das erste Mal in unserer Schulküche gearbeitet. Alle sind schon ganz gespannt, bald die selbst hergestellten Produkte daheim zu kosten.





Schülerliga Fußball

Erstmals seit dem Schuljahr 2018/2019 wurde nach einer 3-jährigen Pause wieder Schülerliga-Fußball in der Sportmittelschule Altenmarkt angeboten. Es kam zu einer regen Anmeldung, es meldeten sich 54 fußballbegeisterte Kinder an, darunter auch 14 Mädchen und somit nimmt die SMS Altenmarkt im laufenden Schuljahr neben der Schülerliga auch an der Schülerliga Meisterschaft der Mädchen teil. Erste Erfolge konnte unsere Mannschaft gegen die MS Schwarzach und MS Hüttschlag feiern, im letzten Spiel des Herbstdurchgangs musste sich unsere Mannschaft gegen die SMS Bischofshofen geschlagen geben.

Das Highlight im Herbst war die Bezirksmeisterschaftsvorrunde im Futsal-Hallenbewerb am Dienstag, den 15. 11. 2022, wo sich unsere Mannschaft als Zweitplatzierte für die Bezirksmeisterschaft am 13. 12. 2022 qualifizierte.



Unverbindliche Übung Volleyball

Begeistert und motiviert zeigen sich in diesem Jahr über 65 Schülerinnen und Schüler bei der unverbindlichen Übung Volleyball. Keine Spur von Bewegungsmuffel sondern Freude am Sport ist die Devise. Während die 1. und 2. Klassen ehrgeizig an der Grundtechnik feilen, dürfen die Älteren in diesem Jahr bereits Turnier Erfahrung sammeln.



Folgende Unverbindliche Übungen werden dieses Schuljahr angeboten:

- Volleyball 1. – 4. Kl.
- Fußball 1. – 4. Klassen (Burschen und Mädchen)
- Experimentieren und Forschen 2. Klassen
- Darstellendes Spiel 1. - 3. Klassen
- Italienisch 4. Klassen (Freigegegenstand mit Note)

Ankündigungen

17.12.2022 um 16:30 Uhr:

Im Rahmen der Altenmarkter Adventmomente Aufführung des Weihnachtstheaters „Wer wird der Christmas-Star?“

13.01.2023: Anmeldeschluss für den Eignungstest der Sportklasse

30. – 31. 01. 2023: Eignungstest für die Sportklasse

09. 06. 2023: Schulautonomer Tag

12. 06. 2023: Schulautonomer Tag

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt

DMS Claudia Thurner-Hoi, MA

Schulstraße 1

5541 Altenmarkt

06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at



Neues aus der ASO Radstadt

Viel los in der beSONDERsSCHULE! Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Unsere Großen sind voll durchgestartet und machen sich nun gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg in den nächsten Lebensabschnitt: das Berufsleben. Um eine gute Berufswahl treffen zu können, muss man gut informiert sein. Die Schüler*innen besuchten deshalb schon in der zweiten Schulwoche

das Berufsinformationszentrum (BIZ) und die Niederlassung des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) in Bischofshofen. Außerdem wurden schon erste Schnuppertage vereinbart, um die Berufswelt auch einmal live zu erleben und erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb zu sammeln.

Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule

Seit 2006 gibt es das Gütesiegel „Bildungs- und berufsorientierungsfreundliche Schule“ (GBOS). Aktuell tragen in Salzburg 16 Schulen dieses Zertifikat, darunter auch die Sonderschule Radstadt. Darauf sind wir sehr stolz. Die Verleihung des Gütesiegels fand am 13. Oktober im Kavalierhaus in Salzburg statt. Unsere Schulleiterin Cornelia Steinmüller und ihre Stellvertreterin Gudrun Wieser freuten sich sehr, diese Auszeichnung für qualitätsvolle Arbeit im Bereich der Berufsorientierung entgegennehmen zu dürfen. „Die zertifizierten Schulen zeichnen sich durch besonderes Engagement und eine kreative Herangehensweise in der Berufsorientierung aus. Es werden Netzwerke zu Betrieben gepflegt und den Schüler*innen ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken bewusstge-

macht“, erklärte Juryvorsitzende Michaela Hilber, Vorsitzende des Beirats für Aus- und Weiterbildung der Wirtschaftskammer Salzburg.



Berufsinformationszentrum (BIZ)



Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule

Besuch aus Güterglück

Die Förderschule Güterglück aus Sachsen-Anhalt ist Teil des Erasmus+ Projektes. Erasmus+ unterstützt Schulen dabei, ihren Schüler*innen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Dazu braucht es auch immer eine Partnerschule. Die Schule aus Deutschland hat uns als Partnerschule ausgewählt und ein erstes Kennenlernen hat im

September stattgefunden. Gemeinsam mit unseren Gästen konnten wir drei schöne Tage erleben. Wir besichtigten das Salzbergwerk in Hallein, waren am Hallstätter See und in Salzburg im Haus der Natur. Kurz vor den Herbstferien besuchte uns noch einmal eine Schülergruppe aus Deutschland und verbrachte zwei Schultage bei uns an der Schule.

Es wurde gemeinsam gelernt, gespielt und gelacht. Unsere Gäste hatten tolle Experimente vorbereitet und als krönender Abschluss stand ein gemeinsamer Besuch in der Therme Amadé am Programm. Eine tolle Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und Kinder und Jugendliche aus einem anderen Land näher kennenzulernen.



Krapfen essen am Kirchtag in Eben

Am 1. Oktober war Kirchtag in Eben. Die Feuerschützen Eben stellten uns einen Stand zur Verfügung. Vielen Dank dafür. Dort wurden hausgemachte Bauernkrapfen zubereitet und verkauft. Wir durften uns über zahlreichen Be-

such freuen und konnten einen schönen Erlös erzielen, der unseren Schüler*innen zugutekommen wird. Auf der Einkaufsliste stehen unter anderem neue Spielgeräte und Fahrzeuge für den Außenbereich. Außerdem freuen wir uns

noch über eine großzügige Spende der Firmen Dachwerk und Würth-Hochenburger aus Eben. Unser neuer Tischtennistisch ist gesichert. Ein großes Dankeschön an alle, die uns geholfen haben!

Wiedereröffnung Café Wunderbar

Anfang Oktober war es wieder soweit: Nach langer Pause durften wir wieder Gäste in unserem schuleigenen Café Wunderbar begrüßen. Im Rahmen des Berufsvorbereitungsunterrichtes organisieren Schüler*innen unserer Schule einmal im Monat einen echten Kaffeehausbetrieb. Angeboten werden selbstgebackene Torten und Kuchen, süße saisonale Köstlichkeiten, Kaffee und Getränke.

Alle dafür notwendigen Arbeiten werden von den Jugendlichen übernommen. Durch dieses Projekt sollen praktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt werden. Teamfähigkeit, Ausdauer, höflicher Umgang mit Gästen oder Kritikfähigkeit sind nur einige der soft-skills, die dabei trainiert werden. Diese sind für die spätere berufliche Entwicklung unserer Schüler*innen von großer Bedeutung.



Deshalb freuen wir uns über Ihren Besuch, wenn es jeden zweiten Dienstag im Monat, zwischen 14:00 und 16:00

Uhr, nach Café und Kuchen aus unserer Schule duftet!

Advent.Markt in Altenmarkt

Am 26. und 27. November waren wir wieder am Advent.Markt in Altenmarkt vertreten. Angeboten wurden unsere schon legendären Plattlkrapfen – süß oder sauer – und jede Menge Selbstgemachtes aus unserer Weihnachtswerkstatt. Die Schüler*innen der Berufsvorbereitungs- und Berufsorientierungsklassen waren fleißig am Werk,

um tolle und hochwertige Produkte anbieten zu können. Ein „Adventkalender to go“ oder selbstgemachte Kerzen wurden gerne als Weihnachtsmitbringsel gekauft. Vielen Dank für Ihren zahlreichen Besuch. Der erzielte Erlös kommt wie immer unseren Schüler*innen zugute.



Auf die Plätze, fertig, langlaufen!

Die Firma Atomic Austria GmbH überraschte uns im November mit 5 Langlaufsets bestehend aus je einem Paar Langlaufski, Schuhen und Stöcken. Vielen Dank für dieses großzügige Unterstützung. Jetzt braucht es nur noch ganz viel Schnee, dann können wir die Loipen rund um Radstadt wieder unsicher machen. Vielen Dank auch an Herrn Josef Libra – ein Mitarbeiter der Firma Atomic Austria GmbH aus Eben, der diese Spende ermöglichte.



Besuch im SeneCura Sozialzentrum Schladming

Ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sozialzentrum SeneCura in Schladming ist in diesem Schuljahr entstanden. Geplant ist ein regelmäßiger Austausch zwischen unseren beiden Institutionen. Anfang November war es nun soweit. Zwei Klassen fuhren nach Schladming, um gemeinsam mit den alten Menschen einen schönen Vormittag zu verbringen. Ein erstes Kennenlernen stand auf dem Programm. Die Schüler*innen brachten selbstgemachte Mehlspeisen, dann wurde gespielt und viel gelacht. Ein MEHRWERT für alle.



MATP Come & Try Event

Beim MATP Programm handelt es sich um sportliche Übungen, welche die Beweglichkeit, die Wahrnehmung, die Koordination sowie die kognitiven Fähigkeiten von Sportler*innen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf trainieren. Wir durften bei einem Come & Try Event, das in den Räumlichkeiten des Kulturkreises Das Zentrum Radstadt stand, teilnehmen. Unsere Schüler*innen – von Groß bis Klein – waren mit Begeisterung dabei und konnten an verschiedenen Stationen, die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen machen. Ein interessanter und höchst sportlicher Vormittag für unser Kids. Auch unsere Lehrer*innen und Betreuer*innen lernten viel Neues kennen und konnten sich interessante Anregungen für die Sportunterricht holen.



Besuch von der Polizei

Verkehrserziehung wird an der ASO Radstadt großgeschrieben. Deshalb durften wir uns über den Besuch einer Polizistin freuen, die mit den Kindern und Jugendlichen einen ganzen Vormittag lang arbeitete. Die Schüler*innen beschäftigten sich vor allem mit dem Thema sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Die „Besichtigung“ des Polizeiautos war natürlich ein Highlight! Vielen Dank für diesen sehr interessanten Vormittag.



Polytechnische Schule Altenmarkt



Das sind wir

Die Polytechnische Schule Altenmarkt besuchen dieses Jahr 43 begeisterte und motivierte Schüler/innen, die sich in unserer Schule auf das Berufsleben vorbereiten wollen. Dazu werden sie in sechs verschiedenen Fachbereichen, die zu ihrem Berufswunsch passen, unterrichtet und auf den Lehrberuf vorbereitet. Die Aufgabe der Polytechnischen Schule ist es den Schü-

lern zu zeigen, welche Berufe es gibt, welche Anforderungen gestellt werden und Schülern, die die Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben, bei der Findung zu helfen. Dabei betreuen und beraten sie sieben Fachlehrkräfte.

An der Polytechnische Schule Altenmarkt gab es in diesem Jahr auch einen Leiterwechsel. Gero Mooslechner,

der seit 2009 als Lehrer an der PTS in Altenmarkt unterrichtet, durfte mit 01.09.2022 die Schulleitung von Rupert Kreuzer übernehmen.

Das gesamte Team dankt Rupert Kreuzer für sein jahrelanges Engagement für die Polytechnische Schule Altenmarkt und wir wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

1. Berufspraktische Woche vom 10.-14.10.2022

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und

leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die richtige Berufsentscheidung. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei der Familie Habersatter, Hotel Gut Weissenhof stell-

vertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für die Bereitschaft Lehrlinge auszubilden.



Langegger Sebastian



Lea Lechtaler



Lisa Hlaava

Bereit für die Bewerbung

Ende September wurde an der Polytechnischen Schule Altenmarkt ein Bewerbungstraining, organisiert durch Die Chance Agentur, abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler sollten so ihr professionelles Auftreten weiterentwickeln. Nach einem Vortrag, in dem die wichtigsten Do's and Don'ts im Bewerbungsprozess besprochen wurden, durften die Jugendlichen das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen. Es kamen mehrere Personalmanager und Managerinnen an die Schule und



hielten Bewerbungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern ab. Nach dem Gespräch erhielten die Jugendlichen Feedback zu ihrem Auftreten und wertvolle Tipps. Die Rückmeldungen

fielen sehr positiv aus und die Trainierinnen und Trainer lobten das professionelle Auftreten der Jugendlichen. So steht einer erfolgreichen Bewerbung nichts mehr im Weg!

Soziales Engagement - „Weihnachten im Schuhkarton“

Die Geschenk- und Hilfsaktion kümmert sich unter anderem darum, Kindern in Notlagen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Dabei werden klassische Schuhkartons in Geschenke verwandelt und mit schönen Dingen wie Süßigkeiten, Schultensilien, neu-

wertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Anschließend nehmen die Geschenke eine weite Reise auf sich und werden beispielsweise von Kindern aus Georgien, Montenegro, Rumänien oder der Ukraine freudig entgegen genommen.

Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Altenmarkt freuten sich, wie auch in den Jahren zuvor, ihren Beitrag dazu leisten zu können. In den kreativen Unterrichtseinheiten verpackten die Jugendlichen viele Schuhkartons in buntes Geschenkpapier.



Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20.02.2023 bis zum 24.03.2023.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der

zuletzt besuchten Schule. Wir freuen uns auf viele Interessenten.

Sommerferienbetreuung 2022

Ein Kind ist wie ein Buch,
aus dem wir lesen und in das wir schreiben dürfen.
n. Peter Rosegger

Seitens der Gemeinde Flachau wurde auch im vergangenen Sommer für berufstätige Eltern, die auf außerhäusliche Betreuung ihrer 6 bis 10-jährigen Kinder angewiesen sind, die Möglichkeit der Sommerferienbetreuung angeboten. Bedingt durch die aufgrund der Baumaßnahmen in Schule und Kindergarten verlängerten Sommerferien konnte



das Betreuungsangebot auf insgesamt 8 Wochen ausgedehnt und der Pfarrhof Flachau (samt Pfarrgarten) als Betreuungsort für die 6 Wochen Kernbetreuung lukriert werden – der Pfarre Flachau sei dafür auf diesem Weg nochmals der besondere Dank für die unkomplizierte Inanspruchnahme des Pfarrsaales samt Pfarrküche und Garten ausgesprochen. Nativespeaker betreuten in den beiden verlängerten Sommerferienwochen jeweils drei bzw. zwei Gruppen und brachten den Kids auf spielerische, kreative und auch theoretische Weise die Welt der englischen Sprache bei. Die Freude an der englischen Sprache stand dabei stets im Vordergrund und war in den Gruppen sicht- und spürbar. Bedingt durch die vielen Anmeldungen mussten die Gruppen in diesen zwei Wochen auch örtlich geteilt werden (Gemeindeamt Flachau, Eisschützenheim Reitdorf und Pfarrsaal Flachau). Vielen Dank an dieser Stelle auch hier der Pfarre Flachau sowie dem Eisschützenverein für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



In den verbleibenden 6 Wochen wurde für Kinder unter der Organisations- und Durchführungsleitung von Winter Maria (Gemeinde Flachau) mit bester Unterstützung von Wieland Rosi, Maurer Anna und Baumgartner Anna-Lena ein attraktives, vielfältiges und lehrreiches Angebot zusammengestellt:

Kochen, Backen, Malen, Basteln, Wanderungen, Ausflüge, Zeit zum freien Spielen, Spielplatzbesuche, Pfarrhofkino, Töpfern, Filzen, Happy

Painting, Gedächtnistraining, Badekugeln herstellen, Grillen, Würstlessen, Almwanderungen, Besichtigung des Quellsammelschachtes der Marbachquellen, Besuch der Gemeindebücherei all das und noch einiges mehr können die Kinder nun in ihrem Gedächtnis bewahren und auch daheim weiter mit ihren Familien umsetzen und durchführen. Neu war heuer das Angebot, ein Dankbarkeitstagebuch zu führen – gleich am Morgen konnten die Kids in ihrem Buch jene Din-



ge, Gefühle oder Situationen hineinschreiben oder -malen, die eben nicht selbstverständlich einfach da sind, sondern für die es gilt, dankbar zu sein. Staunend durften wir Betreuerinnen an diesem Prozess teilnehmen und wünschen uns, dass diese Form des Tagesbeginnes auch in Zukunft als Möglichkeit der persönlichen Morgengestaltung daheim weiter umgesetzt wird und auch Nachahmer/Innen innerhalb des Familien- und Freundeskreises findet.



Der Dank gilt allen, die die Ferienbetreuung mit verschiedensten Angeboten mit unterstützt und dazu beigetragen haben, dass die Ferienzeit lustig, spannend, kreativ und dabei auch noch lehrreich war: Oberreiter Thomas (Bürgermeister), Schiefer Josef samt Team (Bauhof), Ortner Maria (Büchereileiterin), Seiwald Gebhard (Wasserverband Obere Enns), Hafner Robert (Taxi Reiter), Höller Christine (Kraft der Bäume-Weg), Balla Margarethe (Kräuterpädagogik), Huber Roswitha (Töpferarbeiten), Michael Elisabeth (Filzen), Carmen Steinschnack (Happy Painting), Bäckerei Habersatter, Familie Schiefer Josef und Elisabeth (Pürs-

ting – Würstlessen), Regionalverband Pongau sowie das Busfahrer/innenteam der Postbuszentrale Reitdorf (diverse Transferleistungen), Rettenwender Madelene (Tanzkurs), Senecura Altenmarkt (Hausleitung Jörg Zaglmayr und Animationsleitung Resi Huber), Winter Johannes und Maria (Feuerschalen-Grillen). Der Dank gilt auch allen Eltern für ihre Unterstützung, für das Mittragen der vorgegebenen Rahmenbedingungen und für die gute Kommunikation.

Nur gemeinsam ist es immer wieder möglich, die Ferienbetreuung zum Wohle der Kinder bestmöglich zu organisieren und durchzuführen.



Speziell und großzügig unterstützt wurden die Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung 2022 von: Angelita-Beiermann, 5541 Altenmarkt Vielseifig, Elke Neumayr, 5542 Flachau, Konzentrationstraining

Allen Kindern wünschen wir weiterhin so viel Tatkraft, Energie, Offenheit, kreatives Denken und Freude am Lernen, um damit in eine gute, sichere persönliche, familiäre und schulische Zukunft gehen zu können.

Maria Winter

(stellvertretend auch für das komplette Betreuer- und Betreuerinnenteam)



musikum

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

Die klangliche Vielfalt im Musikum reicht von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Rock, Pop und Jazz. Wir öffnen jungen Menschen die Tür in die bunte und lebendige Welt der Mu-

sik. Während die einen ein Stück von Mozart oder Beethoven spielen möchten, wollen andere in den örtlichen Blasmusikkapellen mitwirken oder in Volksmusikgruppen musizieren.

Aktueller Stand zum Musikunterricht

Heuer werden in den Kindergärten aller Sprengelorte wiederum Unterrichte für die elementare Musikpädagogik angeboten.

Im Schuljahr 2022/23 betreuen 25

Lehrer:innen des Musikum Altenmarkt 419 Schüler:innen. Die Unterrichte finden in allen Sprengelorten (Altenmarkt, Eben, Flachau, Hütttau, Kleinarl und Wagrain) statt.

„Das Märchen vom Schlaraffenland“ mit dem JugendSinfonieOrchester Ennspongau

In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt wird am Donnerstag, 27. April 2023, um 19 Uhr in der Festhalle Altenmarkt das „Das Märchen vom Schlaraffenland“ aufgeführt. Die Mitglieder des

Orchesters unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren Geschichten die Orchestermusik umrahmen.

Pensionierung von Inge und Hansjörg Oppeneiger

Am 1. April 2023 treten Inge und Hansjörg Oppeneiger in den Ruhestand. Inge Oppeneiger arbeitete 25 Jahre als Sekretärin im Büro des Musikum Altenmarkt und 21 Jahre im Musikum Radstadt.

Hansjörg Oppeneiger: „Nach 50 Jahren als Klarinettenlehrer und 30 Jahren als Musikschuldirektor freue ich mich auf die Zeit nach der Schule. Ich bedanke mich bei allen, die mich während meiner Dienstzeit unterstützt haben, besonders bei den Bürgermeister, den Gemeindevertretungen, den Kapellmeistern und Obmännern der Trachtenmusikgruppen, meinen Lehrer:innen, den Eltern, den Schüler:innen und nicht zuletzt bei Inge.“

In den Jahrzehnten meiner Berufstätigkeit hat sich die Arbeit in der Musikschule gravierend verändert: vom Unterricht in privaten Wohnzimmern bis hin zu bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen. Verwaltung passierte ohne Unterstützung durch EDV in nicht öffentlichen Räumen mit Schreibmaschine und „Telefonzelle“.

Ab 1. April 2023 werden das Musikum Altenmarkt und das Musikum Radstadt organisatorisch zusammengeführt, wobei die Sekretariate in Altenmarkt und Radstadt bestehen bleiben. Ich wünsche meiner Musikschule und meinem Nachfolger, Anton Mooslechner jun., alles Gute und eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Musikum Ennspongau.“

Fotogalerie im Internet

Die Webseite bietet einen Überblick über unsere musikalische Jahresarbeit:

www.musikum.at → Musikschulen → Musikum Altenmarkt

Wir danken für das Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2023!

Für das Team des Musikum:

Direktor Hansjörg Oppeneiger BEd MA

www.musikum.at

altenmarkt@musikum.at

Tel: 06452 5841



Energiegemeinschaft Flachau

Im Rahmen des Agenda21 Prozesses der Gemeinde Flachau hat sich neben weiteren Themen der Schwerpunkt „Energie“ als eines der wichtigen Aufgabenbereiche herauskristallisiert.

Aus diesem Grund wurde am 20.10.2021 ein Infoabend für Photovoltaik und Energiegemeinschaften abgehalten. Die Herren Markus Schwarz und Oskar Mair am Tinkhof von der Beratungsstelle des Landes Salzburg (SIR) haben über die Themen Klimawandel, Photovoltaikanlagen und Gründung erneuerbarer Energiegemeinschaften einen sehr interessanten Vortrag gestaltet. Herr Fischbacher Matthias referierte über Berechnungsbeispiele betreffend der Errichtung von Photovoltaikanlagen (Kosten, Rentabilität, Förderungen etc.). Weiters waren Mitarbeiter der Salzburg AG anwesend, die für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung standen.

Das Interesse an diesem Infoabend war sehr groß; ca. 60 Teilnehmer konnten verzeichnet werden. In der Folge wurde von den meisten der anwesenden Bürgern „Interessensbekundungen Energiegemeinschaft Flachau“ ausgefüllt, das heißt die Energiedaten des eigenen Betriebes bzw. Haushaltes bekannt gegeben, welche als Grundlage für den Beitritt zur Energiegemeinschaft dienen.

Die Gründung einer Energiegemeinschaft (Verein oder Genossenschaft) wird natürlich einige Kosten (Notar, Steuerberater etc...) verursachen. Für diese Aufwendungen wurde gemeinsam mit einem Spezialisten bei der Kommunalkredit um eine Förderung angesucht, welche auch genehmigt wurde.

Ziel der Energiegemeinschaft ist es, die Gemeinde Flachau, deren Bewohner und Betriebe unabhängiger von der allgemeinen Entwicklung der Energiepreise zu machen und die Abhängigkeit von den Energielieferanten zu reduzieren.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für die Welt“ – Dalai Lama

Pichler Walter, Thurner Helmut



Unsere strategische Ausrichtung ist:

- Alle Gemeindebürger zu animieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Alternativenergie zu investieren (eigene Anlagen, Bürgerbeteiligungsmodelle etc..)
- Errichtung von Photovoltaikanlagen und Kleinkraftwerken durch die Energiegemeinschaft
- Energieverteilung an die Mitglieder der Energiegemeinschaft

Diese sehr ehrgeizigen Ziele sind als einzelne Gemeinde und auf ehrenamtlicher Basis nur schwer zu bewältigen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dieses „Projekt“ gemeinsam mit der Marktgemeinde Altenmarkt (und weiteren Gemeinden) umzusetzen. Diesbezüglich laufen derzeit Gespräche und es sollte in den nächsten Monaten der Zusammenschluss realisiert werden. Über die weitere Entwicklung werden wir alle Gemeindebürger auf dem Laufenden halten.

Wichtig für uns als Gemeinde bzw. Gemeindebürger ist es, in allen Lebensbereichen Energie zu sparen (Verkehr, Haushalt, Betriebe, Infrastruktur) !!! Durch Energieeinsparungen und Investitionen in Alternativenergie wird es uns gelingen, die Abhängigkeit nachhaltig zu reduzieren und einen kleinen Beitrag zur „Gesundung“ unseres Planeten zu leisten!





Bericht der Feuerwehr Flachau-Reitdorf

Einsätze

Am 20. Juli wurde die Feuerwehr Flachau - Reitdorf zu einem Verkehrsunfall (VU) auf der Autobahn A10 bei KM 78,5 Fahrtrichtung Salzburg gerufen. Polizei, Rotes Kreuz und der Notarzt Hubschrauber waren beim Eintreffen der Feuerwehr schon vor Ort. Das verunfallte Fahrzeug lag auf der Fahrerseite im Straßengraben und drohte zu kippen. Eine Person konnte sich bereits aus dem Fahrzeug befreien und wurde vom Roten Kreuz versorgt. Es befand sich aber noch eine zweite eingeklemmte Person im Fahrzeug, welche durch den Einsatz von unserem schweren Bergegerät aus dem Fahrzeug gerettet werden konnte.

Einige Tage später, am 31. Juli wurde die Feuerwehr zu einer Personenbergung alarmiert. Im Hotel Almlust war eine männliche Person im Lift eingeschlossen. Die Feuerwehr konnte den Lift mit Hilfe eines Dreikantschlüssels öffnen und die Person bergen. Von der Alarmierung bis Einsatzende dauerte der Einsatz ca. 1 Stunde.

Der nächste größere technische Einsatz war am 15. September eine LKW-Bergung auf der B163 in Wagrain bei KM 7,2. Die FF Wagrain hatte Unterstüt-

zung angefordert bei der Bergung mit Seilwinde eines ca. 40 Tonnen schweren LKWs.

Einen Tag darauf, am 16. September, wurde die Feuerwehr erneut zu einem Verkehrsunfall auf der A10 gerufen. Zum Glück befand sich zum Zeitpunkt des Eintreffens der Feuerwehr keine Person mehr im Unfallauto. Ein paar Tage später, am 19. September wurden wir erneut zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn alarmiert.

Ein PKW hatte sich mehrfach überschlagen und ist hinter der Leitschiene auf der Fahrerseite zum Liegen gekommen. Die beiden Insassen konnten sich zum Glück selbst aus dem Fahrzeug befreien.

Am 28. September ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall auf der A10, Fahrtrichtung Salzburg bei KM 70,0. Ein Klein-LKW krachte dabei mit voller Wucht auf den Rammschutz eines parkenden ASFINAG LKW, überschlug sich und kam auf der Überholspur und der Leitschiene zum Liegen. Die Feuerwehr übernahm die Fahrzeugbergung mit einer Seilwinde und unterstützte die ASFINAG bei den Aufräumarbeiten.



Einsätze auf der A10

Zum Glück wurden wir vor Großereignissen und Katastrophen verschont. Die Feuerwehr wurde im zweiten Halbjahr in Summe zu 26 Einsätzen alarmiert, mit 243 eingesetzten Mitglieder*innen und 193 Einsatzstunden.

Übungen

Die heurigen Herbstübungen konnten ebenso wie die Frühjahrsübungen unter gelockerten Covid-Regeln wieder normal stattfinden. Als eine der ersten Übungen im Herbst konnte in Flachau eine Bezirkstunnelübung mit den Feuerwehren Altenmarkt, Dorfgastein, Eben, Flachau, Großarl, Pfarrwerfen, Schwarzach, St. Veit und Werfen stattfinden.

Tunnelübungen in Flachau können im eigens dafür hergerichteten Übungstunnel in Flachauwinkl (Autobahnunterführung Wiesenau) stattfinden. Dies ist eine einzigartige Übungsanlage im ganzen Land Salzburg, wo die neue Übungstaktik im sehr realen Umfeld geübt werden kann. Zusätzlich zu dieser Übung fand eine theoretische Übung über Autobahn- und Tauerntunnelereignisse statt. Unser FF-Mitglied Christoph Mooslechner hatte heuer erstmals das Vergnügen, im



ÖBFV Trainingszentrum im Erzberg eine 3-tägige Tunnelausbildung zu absolvieren. In diesem Trainingszentrum wird scharf geübt – bei einer LKW- und PKW-Attrappe kann ein Brand in der Tunnelanlage simuliert werden.

Im Oktober fanden standesgemäß wieder die Bergeübungen am Skilift in Flachauwinkl (Highliner I) und in Flachau (Rote Achter und Starjet 2) statt. In Flachauwinkl war das Übungssze-

nario ein Stromausfall und in Flachau ein Defekt der beiden Bahnen. Die Mitglieder*innen der FF konnten ihre Fähigkeiten mit voller Bergeausrüstung am Seil sowie als Bodenpersonal vertiefen. Natürlich waren die Bergrettung von Flachau und den angrenzenden Gemeinden bei den Übungen dabei – in Flachau wurde zusätzlich noch die Luftbergung per Hubschrauber am Seil geübt.



Einsatzzentrale Flachau

Der Bau unserer gemeinsamen Einsatzzentrale von Feuerwehr, Polizei und Bergrettung schreitet in großen Schritten voran. Am 11. August wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht – der Rohbau konnte fristgerecht abgeschlossen werden und einige Feuerwehr-Mitglieder richteten die Firstfeier für die Bauarbeiter aus. Später im August folgte leider eine unerfreuliche Nachricht – Diebe haben in einer Nacht-und-Nebel Aktion eine tonnenschwere und sehr teure Kabelrolle mit Erdkabeln gestohlen. In weiterer Folge wurden schnellstmöglich die Fenster, Türen und Tore eingesetzt – somit konnte das Haus über Nacht vor unbefugten Zutritt und Diebstahl abgesperrt werden. Der Innenausbau konnte bereits starten, Zwischenwände wurden gesetzt, Wände verputzt und Estrich verlegt. Die Tiefgarage wurde auch schon fertig gestellt und die Fernwärme Flachau konnte ihren Heizkessel für eine mögliche Notversorgung auch schon einsetzen. Auch an unserer Außenfassade tut sich eini-



ges – mit den aktuell fortgeschrittenen Arbeiten kann man schon das fertige Außenbild erahnen. Über den Winter können die Innenausbauten ohne Ein-

schränkungen fortgesetzt werden. Voraussichtlich kann die Feuerwehr ihr neues Heim Ende Frühjahr / Anfang Sommer 2023 beziehen.



An dieser Stelle möchten wir für die gesamte Bevölkerung von Flachau und Reitdorf noch ein Save-the-date bekanntgeben: Die offizielle Eröffnung und Einweihung unserer neuen Einsatzzentrale findet vom 2. – 3. September 2023 statt! Wir freuen uns bereits jetzt, euch im nächsten Jahr bei der Eröffnungsfeier als Gäste begrüßen zu dürfen!



Liebe Freunde der Bergrettung!

Wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir, die Kameraden der Bergrettung Flachau, wollen mit einem kurzen Rückblick Ihre geschätzte Aufmerksamkeit erreichen.

Wir sind derzeit 29 aktive Mitglieder, wobei in den letzten Jahren zahlreiche junge Bergretter aufgenommen und

Bergrettung Flachau

ausgebildet wurden - eine sehr erfreuliche Entwicklung in unserem Rettungsdienst. Besonders freuen wir uns über den Beitritt von Lisa Hettegger in diesem Sommer, die damit als erste Frau unser Team verstärkt.

Mit sechs Rettungseinsätzen war das abgelaufene Jahr nicht so fordernd wie vergleichsweise andere Jahre. Zu diesen Einsätzen kommen jedoch zahlreiche Übungsstunden, Bergeübungen mit den Liftbetreibern und den Bundesfors-

ten sowie zahlreiche Assistenzdienste bei diversen Veranstaltungen des Tourismusverbandes und des Sportclubs.

Die jährliche Sommerabschlussübung führten wir wieder in gewohnter Weise auf der Saukarfunkel durch. Dabei trainierten wir mit großer Mannschaft das Zusammenspiel aller Kräfte bei verschiedenen Bergeinsätzen im Fels und im kombinierten Gelände.



Im Rahmen einer großen Grillfeier beim Latschenhof verabschiedete sich die Bergrettung Flachau bei den Wirtsleuten Roswitha und Josef Huber, die ihr gastliches Haus an Simon Huber übergeben haben. In all den Jahren war der Latschenhof immer ein Platz für ein geselliges Beisammensein nach fordernden Übungen im Sommer oder im Winter. Unsere Weihnachtsfeiern beim „Latschei“ waren legendär. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei der Familie Huber für die Gastlichkeit und die oftmalige Unterstützung und freuen uns auf eine ähnliche Aufnahme durch den neuen Eigentümer.

Im Zuge dieses Beisammenseins wurden auch Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:



25 Jahre im Dienste der Bergrettung: Josef Kramer, Rupert Meikl jun. und Peter Walchhofer

40 Jahre im Dienste der Bergrettung: Josef Huber sen., Medizinalrat Dr. Rudolf Kirchner und Willi Steger

Bergrettungsausflug

Ein besonderer Höhepunkt war der diesjährige Bergrettungsausflug in die grandiose Bergwelt der Sextener Dolomiten, der dankenswerter Weise von Andreas Fischbacher organisiert wurde. Gleich am ersten Tag wurde bei strahlendem Wetter mit der Großen Zinne einer der wohl schönsten Berge

der Alpen erklommen. Aufgrund des schlechter werdenden Wetters musste in weiterer Folge auf Klettereien verzichtet werden. Dafür tauchten wir mit der Begehung des Alpinisteiges in die Zeit des Ersten Weltkriegs hier an der Dolomitenfront ein. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.



Dass wir als Bergrettung auch für spezielle Einsätze im Dienste der örtlichen Gemeinschaft bereit sind, wurde bei der Kirchenreinigung als Vorbereitung auf die 300 Jahr Feier der Pfarrkirche Flachau unter Beweis gestellt. Wie schon nach dem Abschluss der großen Renovierung haben zahlreiche Bergretter mitgeholfen, die Pfarrkirche wieder im Hochglanz erstrahlen zu lassen.

Zum Abschluss wünschen wir als Bergrettung Flachau Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023. Auf diesem Wege möchten wir uns auch sehr herzlich bei allen Förderern und Gönnern für ihre Spenden bedanken.

Obmannstellvertreter Rupert Kreuzer



Pfadfindergruppe

Normalerweise treffen wir Pfadfinder uns an Schul- bzw. Kindergarten Tagen. Also nicht in den Ferien. Wer denkt, dass der Sommer ereignislos war, fehlt weit: Im Juli hielten die Pfadfinder Obertrum ihr Sommerlager in Zauchensee ab. Natürlich besuchten wir sie. Gemeinsam wurde gekocht, gespielt und gegessen. Der Tag fand seinen Ausklang wie es sich für uns gehört - am Lagerfeuer.

Am Kindertag in Radstadt betreuten wir eine Station und im Rahmen des Altenmarkter Kultursommers beteiligten wir uns an der Veranstaltung „Klick“. An zwei Tagen boten wir Workshops zu den Themen Pionierbauten, Jonglieren, Bienenwachsjausentücherbasteln sowie verschiedene Spiele an.



Der Höhepunkt des Sommers war aber der Besuch des Salzburger Landeslagers „PUR22“ in Ebenau!

Unter dem Motto PURE Freude, Spaß, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, Natur verbrachten 1.300 Kinder und Jugendliche und ca. 200 Mitarbeiter 10 wunderbare Tage gemeinsam in Ebenau.

Am 6. August trafen wir uns mit 150 WiWö und Biber aus ganz Salzburg und erlebten einen Tag voller Spiel, Rätsel und Spaß.

Wer mehr Fotos vom PUR22 sehen möchte: www.pur22.at

(Dort kann man auch Interessantes zum Lager nachlesen)

Voller Erinnerungen und Ideen begannen wir im September wieder mit unseren eigenen Heimstunden. Für das heurige Jahr steht bereits wieder vieles auf dem Programm:

Im Februar werden wir unseren 1. Geburtstag feiern, im Frühling können besonders mutige Biber (5-7 Jahre) eine gemeinsame Nacht verbringen und kommenden Sommer dürfen die Wichtel und Wölflinge einige Tage erstmals auf Sommerlager fahren.

Besonders freut uns, dass wir seit einigen Wochen eine weitere Altersstufe anbieten können: die Guides und Späher (1. bis 3. Klasse Mittelschule).

Wenn du uns kennen lernen möchtest, freuen wir uns auf deinen Besuch!

Markus Rechberg

0676/6068535

pfadfinderrennspongau@gmail.com



Trachtenmusikkapelle Flachau

Unser heuriges Musikerjahr begann im Februar mit unserer Generalversammlung, bei der auch neue Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Am ersten Freitag im März folgte dann unser alljährliches, mittlerweile bereits traditionelles Eisstockschießen im Aignstahl und die Woche darauf starteten wir auch schon mit den Musikproben. Als erste Ausrückung stand im Mai die Erstkommunion an. Nach einigen Marschproben waren wir bereit für das Jubiläumsfest in Sankt Veit im Pongau, die Herz Jesu Prozession und den FF Frühschoppen in Reitdorf. Im Sommer spielten wir wieder bei einigen Platzkonzerten und zwei Aufmärschen durch Flachau für unsere Gäste und Einheimischen. Dieses Jahr hat uns der Wettergott auch immer mitgespielt, so konnten wir alle Platzkonzerte unter freiem Himmel im Musikpavillon ab-



halten. Beim Sommerfest in Altenmarkt und beim Umzug der Vereine mit Dämmererschoppen der FF Flachau

durften wir heuer auch aufmarschieren. Beide Ausrückungen waren ein riesen Spaß.



Heuer stand auch wieder ein Musikausflug am Programm, es ging nach Bayern, genauer gesagt, nach Mühlldorf am Inn. Am Weg nach Mühlldorf am Inn machten wir einen Stopp bei der Firma Miraphone und in Burghausen. Den zweiten Tag verbrachten wir in der Stadt München. Am Sonntag, dem letzten Tag des Ausflugs rückten wir gemeinsam mit unseren Stegerschützen beim Festakt „700 Jahre Schlacht bei Mühlldorf am Inn“ aus. Nach unserem Ausflug stand auch schon das Erntedankfest mit 300 Jahre Kirche Flachau am Programm, es war ein grandioser Festakt.

Im Oktober waren wir zu zwei Musikerhochzeiten eingeladen. An dieser Stelle nochmals: Herzlichen Glückwunsch den Brautpaaren Kalchhofer und Lackner, alles Gute für Eure Zukunft und vielen Dank für die Einladung.

Am 29. Oktober fand dann nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Cäciliakonzert im Haus Flachau statt. Ihr ward wie immer ein großartiges Publikum und wir möchten uns bei den vielen Besucher/innen ganz herzlich bedanken. Nach unserem Cäciliakonzert fand noch der alljährliche Seelenonntag statt mit anschließendem Fotoshooting beim Musikpavillon. Ihr könnt gespannt sein auf die neuen Fotos. Den Abschluss unseres Musikerjahres bildete noch die Cäciliamesse in der Pfarrkirche Flachau.

Die Trachtenmusikkapelle möchte sich bei allen Einheimischen, Musikbegeisterten und Förderern für die großartige Unterstützung und die Begeisterung an unserer Musik bedanken. Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr bei unserem nächstjährigen Jubiläumsfest „300 Jahre Trachtenmusikkapelle und Stegerschützen Flachau“, vom 19. bis 21.



Mai 2023 alle dabei seid. Euch allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 und wir freuen uns schon sehr aufs nächste Musikerjahr.

Jagdhornbläsergruppe ENNS – URSPRUNG

Jagdhornbläserfest in Altenmarkt im Pongau 50 Jahre Jagdhornbläser „ENNS – URSPRUNG“



Am 21. August 2022 feierten die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe ihr Jubiläum mit einem großen Fest.

Dazu haben sie 4 Bläsergruppen aus Salzburg, 1 Gruppe aus OÖ und 1 Gruppe aus der Obersteiermark eingeladen.

Die JHBG Radstadt mit 20 aktiven Bläsern gestaltete einen Festzug mit der Melodie Jägermarsch Nr. 3 von R. Stief mit 2 Fahngruppen und 70 Jagdhornbläsern sowie Jägerabordnung

vom Marktplatz zur Kirche.

Die Anninger Jagdhornmesse von Kisslinger wurde von der jubelnden Bläsergruppe intoniert. Das Damentrio Herzklopfen unterstützte die Messe gesanglich.

Bei einem Festakt am Hauptplatz würdigten Landesjägermeister Max Mayr Melnhof, sowie Bez. Jgm. Hans Sulzberger die Bedeutung des Jagdhornblasens früherer Zeiten und jetzt als brauchtumsmäßig gehaltenem jagdli-

chem Kulturträger.

Danach brachten die geladenen Gastgruppen 27 ! verschiedene Jagdhornstücke in abwechselnder Reihenfolge in den 2 gegenüberliegenden Gaststätten (Rosner und Markterwirt) zum Vortrag.

Den Abschluß bildete ein gemeinsames Konzert aller anwesenden Bläsergruppen bei der Straßenkreuzung Altenmarkt – Zauchensee.

Jagdhornbläser Enns Ursprung gestalten Hubertusfeier Buchau - Wagrain - St. Johann

Bereits zum 4. Mal war unsere Bläsergruppe eingeladen, die Hubertusfeier für die Wildregion 6/3 bei der Hubertuskapelle nahe Berggasthof der Familie Hausbacher am 6. Oktober 2022 zu gestalten.



Hubertusfeier der Wildregion 8/1 Altenmarkt Flachau

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 26. Oktober 2022 die Hubertusfeier bei der Hubertuskapelle beim Berggasthof Sattelbauer statt. Herr Pfarrer MMag. Hirnsperger gestaltete eine festliche Hubertusmesse für die zahlreich anwesenden Jäger und Gäste.

Landesjägermeister Max Mayr Melnhof nahm den anwesenden JungjägerInnen den Jägereid ab und Hegemeister Hermann Kirchner überreichte den Jungjägern den Jägerbrief. Die Jagdhornbläsergruppe brachte nach mehreren Jahren wieder die 1. Steirische Jagdhornmesse von Johann Cescutti zur Aufführung.



USC Flachau - Sektion Tennis 2022



Wir blicken auf eine ereignisreiche Tennissaison zurück. Bevor Anfang Mai die ersten Bälle geschlagen wurden, musste jedoch noch die mittlerweile desolate Stützmauer zwischen Platz 3 und 4 saniert werden, die im-

mer öfter in den Sommermonaten bei Starkregenereignissen Probleme bereitete. Leider mussten wir auch die bespielbare Tenniswand abtragen, da die Standsicherheit nicht mehr gegeben war.

Kindertraining und Kinder-Clubmeisterschaft

Die Kinderkurse wurden auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Gerald Kamitz abgehalten. In 2 Trainingsblöcken (Frühjahr/Sommer und Sommer/Herbst) trainierten jeweils ca. 40 Kinder ab Anfang Mai mit unserem Trainer Bruno in Gruppen von 2-4 Kindern. Bei Schlechtwetter konnten die Kids in die

Mannschaftsmeisterschaft

Der USC Flachau war in der vergangenen Saison mit 6 Mannschaften beim Ligenspielbetrieb des Salzburger Tennisverbands vertreten und konnte jede Klasse mit einem „Top 3-Platz“ erfolgreich abschließen.

In der Klasse Jugend U16 Kinder traten wir in einer Spielgemeinschaft mit

Tennishalle ausweichen.

Am 25.09. fand zum Abschluss des Kindertennisjahres die heurige Kinder-Clubmeisterschaft statt. Eingeteilt nach Können und Spielstärke kämpften 41 Kinder mit Begeisterung um Punkte bei sportmotorischen Aufgaben und bei tollen Tennismatches.

Altenmarkt an und erreichten den 2. Platz.

Die Damen spielten mit 2 Mannschaften im Hobbycup und erreichten in der Klasse ITN 54 den 2. Rang, und in der Klasse ITN 48 den 3. Rang.

Bei den Herren spielten 2 Mannschaften in der allgemeinen Klasse und 1

Herzliche Gratulation an die Gruppensieger:

- Noah Mooslechner
- Maxi Kaml
- Theresa Steger
- Fabio Jäger
- Florentine Maier
- Ben Weitgasser

Mannschaft Herren +45 in einer Spielgemeinschaft mit Wagrain.

Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

Herren 1 allgemein, 3. Klasse: 2. Rang
Herren 2 allgemein, 4. Klasse: 2. Rang
Herren +45, 1. Klasse: 2. Rang

Clubmeisterschaft

Die heurige Clubmeisterschaft wurde vom 4. bis 27.08. ausgetragen. 49 Teilnehmer*Innen spielten über 3 Wochen in den Einzel- und Doppelbewerben in insgesamt 127 spannenden Matches um den Titel. Bemerkenswert und sehr erfreulich ist die Altersspanne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die von 13 bis 81 Jahren reichte.

Herzliche Gratulation an die Clubmeister, die bei der anschließenden Grillfeier geehrt und gefeiert wurden:

- Damen Einzel: Raphaela Kofler
- Herren Einzel: Martin Traninger
- Damen Doppel: Eva Rettenbacher + Steffi Steiner
- Herren Doppel: Martin Traninger + Daniel Kaml

Mixed-Doppel-Turnier

Gegen Saisonende haben wir am 10.09. wieder unser traditionelles Mixed-Doppel-Turnier abgehalten, bei dem die Paarungen in jeder Runde neu zugelost wurden und bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Auf „Handicaps“ wurde heuer verzichtet, jedoch musste unter anderem mit unterschiedlichen Kinder-Tennisbällen

gespielt, wodurch die interessantesten Ballwechsel zustande kamen.

Neue Dressen

Die Mannschaftsspielerinnen und Mannschaftsspieler des USC Flachau haben sich zu Saisonbeginn neu eingekleidet. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung an Fam. Steiner Hotel Forellenhof und an Fam. Goldner, Hofstadl.





Ehrung Herbert Mösenbichler

Im Zuge der Generalversammlung des USC Flachau am 19.10.2022 wurde unser ehemaliger Sektionsleiter Herbert Mösenbichler vom Salzburger Tennisverband STV für seine 27-jährige Tätigkeit (1992-2019) mit dem goldenen Ehrenzeichen des Salzburger

Tennisverbandes wohlverdient geehrt und ausgezeichnet.

Wir gratulieren ebenfalls recht herzlich und wünschen Herbert alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Tennis.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei unseren Sponsoren, bei meinem Team im Tennisvorstand, sowie bei allen Helfern und Mitgliedern bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen Flachauerinnen und Flachauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

USC Flachau, Sektion Tennis
Andreas Schörghofer



USC Flachau - Sektion Alpin

Nach einem wunderschönen Sommer, kommt hoffentlich wieder ein schneereicher Winter. Mit diesen Worten startet die Sektion Alpin in die Saison 22/23.

Hier ein kurzer Bericht / Vorschau. Begonnen wurde dieses Jahr bereits in den Sommermonaten Juli/August. Es hat heuer zum zweiten Mal die Gelegenheit gegeben, an einem Bezirkstraining teilzunehmen. Dieses wurde einmal pro Woche in Radstadt durchgeführt und die Kinder hatten während der Ferienzeit eine nette Abwechslung. Danke für die Organisation an unseren Bezirksvertreter Ellmer Mike!

Im Oktober haben wir mit unseren Kindern in der Halle die Vorbereitung begonnen. Aktuelle Kaderstärke: 30 Kinder und 6 Schüler.

Folgendes Trainerteam werdet ihr im kommenden Winter auf den Pisten antreffen: Seiwald Hannah, Lackner Jakob, Rettenbacher Christian und Steiner Mike. Neu mit dabei, die frischgebackene Mama, Schiefer Martina. Nochmals herzliche Gratulation zum Nachwuchs.

Auf diesem Weg möchte sich die Sektion Alpin noch bei allen Sponsoren



(Bergbahnen, Gemeinde, TVB, Fa. Atomic, Skischule Hermann Maier, Dampfkessel, Holz Schnell) bedanken. Ebenso danke an die Familien Lackner (Lucky Flitzer) sowie Familie Huber (Walchau) für die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten.

Terminvorschau

- 09.01.2023 Star Challenge (dieses Jahr mit sehr viel Prominenz, Zusehen lohnt sich)
- 10.01.2023 Damen Nachtslalom
- 21.01.2023 Firmenrennen Yunion Magistrat
- 25.02.2023 Orts-Vereinemeisterschaft
- 05.03.2023 69. Jugendskitag
- 18.03.2023 Firmenrennen ASFINAG

Termine der Kinder / Schüler-Rennen bitte wieder auf Skizeit.at entnehmen.

Der Vorstand und die Sektion Alpin des USC Flachau, wünscht allen eine verletzungsfreie Saison, großartige Erfolge, eine besinnliche und friedliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit sportlichen Grüßen
Sektion Alpin
Martin Traniger

USC Flachau - Sektion Fussball

Nachwuchs

Folgende Mannschaften des USC Flachau nehmen dieses Jahr an der Meisterschaft des Salzburger Fußballverbandes teil.

Die U16 SG Ennspongau setzt sich aus Spielern von den Vereinen USC Flachau, FC Kleinarl und UFC Wagrain zusammen. Trainiert wird die Mannschaft von Helmut Eberl und Erich Heiss aus Kleinarl. Diese Mannschaft spielt in der 2. Sparkassenliga gegen starke Teams aus dem ganzen Bundesland und hält dabei ganz gut mit. Lukas Schörghofer, ein Spieler aus Flachau, wurde in die U14 Landesauswahl einberufen.

Die U13 SG Wagrain/Flachau/Kleinarl, trainiert von Bernhard Passrigger aus Kleinarl und Thomas Aicher aus Wagrain schlug sich ganz gut, konnte einige Spiele gewinnen.

Die sehr starke U11 Mannschaft, trainiert

von Matthias Steinlechner, spielte eine überragende Herbstmeisterschaft, konnte fast alle Spiele gewinnen.

Die U10 Mannschaft, trainiert von Johannes Schiefer und Johannes Rettenwender, spielte diesen Herbst auch sehr stark und gewann viele Spiele. Hervorzuheben ist in dieser Mannschaft der Spieler Oberreiter Matthias, der im Winter zu FC Red Bull Salzburg wechseln wird.

Die U8 Mannschaft, trainiert von Helmut Eberl und Harald Lueger, gehört zu den besten U8 Mannschaften im Pongau, hat bei den Turnieren 28 von 30 Spielen gewonnen.

Unsere Kleinsten, die U7 und jünger werden von Rudi Mooslechner und Pichakorn Kaewkesa trainiert. Diese Kinder, die noch zu jung sind für die Turniere, werden bei den Trainings langsam an den Mannschaftssport Fuß-



ball herangeführt und haben sehr viel Spaß dabei.

Am Ende der Herbstsaison veranstalteten wir nach langer Zeit wieder eine Nikolausfeier für die Nachwuchsmannschaften. Für die Kinder gab es ein Sackerl vom Nikolaus der Ennspass und für die Eltern gab es Glühwein und andere Köstlichkeiten. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola mit vielen schönen Preisen.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Kampfmannschaft

Nach einer sehr kurzen Sommerpause startete unsere Mannschaft am 23.07.2022 mit der Cuppartie gegen den UFC Eben in die neue Saison. Der höherklassige Gegner wurde in einem packendem Cupfight mit 3 : 0 besiegt. In der zweiten Cuprunde erwies sich dann Salzburgligist SV Schwarzach als eine Nummer zu groß und mit einem 0 : 3 verabschiedeten wir uns aus diesem Bewerb. Am 05. August startete die Meisterschaft gegen den UFC Radstadt und nach 15 gespielten Runden nehmen wir in der Tabelle mit 7 Siegen, 4 Remis und 4 Niederlagen den sehr guten 6 Tabellenrang ein.

Da zu erwarten ist, dass auf Grund einer Ligareform des Salzburger Fußballverbandes bis zu 6 Mannschaften aus unserer Liga absteigen müssen, erwartet uns ein ganz heißes Frühjahr

Meisterschaft 1. Klasse Süd, 2022/23

1. Runde, Radstadt - USC Flachau	1 : 1
2. Runde, USC Flachau - SK Bruck	4 : 1
3. Runde, Hollersbach - USC Flachau	1 : 4
4. Runde, USC Flachau - Mariapfarr	1 : 1
5. Runde, St. Martin - USC Flachau	2 : 1
6. Runde, USC Flachau - Taxenbach	0 : 2
7. Runde, Rauris - USC Flachau	4 : 0
8. Runde, USC Flachau - Annaberg	1 : 1
9. Runde, Lend - USC Flachau	2 : 4
10. Runde, USC Flachau - Lenzing	1 : 1
11. Runde, Großarl - USC Flachau	3 : 6
12. Runde, USC Flachau - Mittersill	0 : 5
13. Runde, Bad Gastein - USC Flachau	0 : 5
14. Runde, USC Flachau - Radstadt	6 : 0
15. Runde, Bruck - USC Flachau	3 : 5

und wir hoffen, dabei wieder auf eure zahlreiche Unterstützung bauen zu dürfen. Wir bedanken uns bei all unseren Gönnern und Sponsoren und es

wünscht euch der USC Flachau, Fußball, eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023.



Impressionen unserer heurigen Nikolausfeier am 26. November 2022!

Wir bedanken uns für die tollen Tombolapreise bei: Fa. Atomic, Fa. Autoraum, Fa. Franz Kramer, Holz-Schnell Flachau, Snow Space Salzburg, RedBull Salzburg, Salzburger Sparkasse, Alois und Sonja Goldner, Emastoa, Bachstüb'n, Possruck, Fischbacher "Alter Neuwirt", Christiane Schörghofer, Spar Schitter, Salzburger Sportwelt, Sport 2000 Weitgasser, Papier Schneider

Aktuelles vom ESV / ASVÖ Flachau

Auch beim ESV waren die letzten beiden Jahre durch COVID-19 stark beeinträchtigt, so kamen unsere sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten fast zum Erliegen. Hier ein Rückblick über die vergangenen Jahre:

Am 25. Januar 2020 konnten wir noch unsere Ortsmeisterschaft bei besten Bedingungen und hoher Beteiligung durchführen.

Ergebnis dieser Veranstaltung

Ortsmeister : Scharfetter Rupert

Ortsmeisterin : Reininger Claudia

Ab 16. März 2020 war in Flachau Lockdown. Ende Mai kamen die ersten Lockerungen. Im Sommer 2020 konnten wir sehr eingeschränkt wieder mit dem Training beginnen (keine Zuschauer, keine Wettkämpfe, Zutrittsregistrierung, Desinfektionsmöglichkeiten, keine Ansammlungen in geschlossenen Räumen usw.).

Im August hatte es dann den Anschein, als ob sich die Pandemie einigermaßen beruhigt hätte. Es war leider ein Irrtum. Als wir im September mit diversen Vorbereitungen und Terminfixierungen für Vereineturnier, Sparvereinsauszahlung, Triathlon mit den Sportschützen, sowie Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen begannen, kam wenig später der totale Lockdown mit Stillstand von Oktober 2020 bis Mai 2021. Sämtliche Termine waren also hinfällig und dadurch abgesagt.

Behördlich gab es die Möglichkeit, die Neuwahlen mit dem bestehenden Vorstand und Ausschuss um ein Jahr zu verlängern, was wir auch in Anspruch genommen haben.

Ab 19. Mai 2021 durften Outdoor-Sportstätten mit Präventionskonzept, Zutrittsregistrierung, Desinfektionsmöglichkeiten, Gruppengrößen max. 10 Personen usw. wieder geöffnet werden. Für das Vereinsheim galten dieselben Bestimmungen wie für die Gastro! Es ging aber anschließend aufwärts, es wurden wieder Meisterschaften auf Bezirk- und Landesebene (Damen und Herren) durchgeführt. Die Herren belegten dabei in der Bezirksliga 1 mit Moa Wimmer Michi mit 36.6 Punkten den 2. Gesamtrang und stiegen somit wieder in die Landesliga auf.

Die Damen mit Moarin Reininger Claudia erreichten 26.0 Punkte und si-

cherten sich somit den Klassenerhalt in der Landesliga.

Weitere Teilnahmen bei Turnieren: ASVÖ Turnier in Bürmoos, Stadtwappenturnier in Radstadt, Eröffnungsturnier in Hütttau, Ennstaler Meisterschaft in Eben, Freundschaftsturnier in Schladming.

Eine gelungene Veranstaltung war 25.09.2021 wieder das Vereineturnier, bei dem 12 Mannschaften von den örtlichen Vereinen teilnahmen.

Als Siegermannschaft gingen die Damen mit Moarin Claudia Reininger hervor.

Leo Huttegger hat für den ESV-Flachau 25 neue Asphaltstöcke gesponsert. Somit wurde im Sommer zum ersten Mal ein internes Fünf-Stock Turnier ins Leben gerufen, wo sich 15 Damen und Herren aus unserem Verein beteiligten.

Am 2. Oktober 2021 kam es zum internen 5 Stock Finale (super Veranstaltung)

1. Gold Harry 74 Pkte

2. Wimmer Michael 71,7 Pkte

3. Huttegger Leo 63,4 Pkte

Interner Cup (jeweils 1 Kehre) Sieger Fischbacher Christian

Bei der Ausschusssitzung am 29. September 2021 wurde unter Punkt 4 folgender Wahlvorschlag für die Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2021 wie folgt festgelegt.

Obmann Koblinger Stefan

Obmann Stv: Wimmer Michael

Kassier Huber Herbert sen.

Kassier Stv. Fischbacher Christian

Schriftführerin Reininger Claudia

Schriftführer Stv Steiger Christl

Weiterer Ausschuss:

Harml Rupert, Harml Markus, Hütter Robert, Kirchner Hermann, Mayrhofer Erich, Pichler Walter jun., Salmina Ekkhard und Steiger Franz.

Nachdem Reininger Andy vom Ausschuss ausschied wurde Hütter Robert als Nachfolger bestellt.

Am 22.11. 2021 kam die 4 Welle der Corona-Pandemie, erneuter Lockdown und somit wieder Absage diverser Veranstaltungen samt Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Da die JHV 2020 bereits mit den bestehenden Funktionären um ein Jahr verlängert wurde, hat man sich im Vorstand dazu entschlossen, diese im Dezember 2021 mit einer Art Umlauf-

beschluss durchzuführen.

Der Wahlvorschlag dazu wurde, inklusive Begleittext, an alle Mitglieder ausgesandt, Einsprüche zu diesem Wahlvorschlag konnten bis 2. Dezember 2021 eingebracht werden. Da keine Einsprüche eingegangen sind, wurde der Wahlvorschlag akzeptiert.

Diese Vorgehensweise wurde auch seitens der Behörden akzeptiert und die Wahlanzeige übermittelt. Inzwischen wurde auch das Vereinsregister entsprechend aktualisiert. Für die bürokratische Abwicklung dieses Prozedere zeichnete sich unsere bewerte Schriftführerin Claudia Reininger aus.

Herzlichen Dank dafür.

Vielen Dank auch an alle Mitglieder für das Vertrauen in die Vereinsführung!

Die Ortsmeisterschaft 2022 wurde aus Sicherheitsgründen abgesagt.

(Vorbereitungen zu aufwendig für kurzfristige Absage)

Am 19.03. fand wieder das traditionelle Freundschaftsschießen Flachau-Altenmarkt im Aignstahl statt. Als Moa agierten wieder die beiden Bürgermeister Thomas Oberreiter und Rupert Winter. Sieger der Begegnung:

Altenmarkt mit Bgm. Rupert Winter-Wanderscheibe somit wieder in Altenmarkt.

Im vergangenen Frühjahr wurde im Eischützenheim innen renoviert. Sämtliche Malerarbeiten von Küche bis Keller wurden in Eigenregie von Wimmer Michi durchgeführt. Eine sehr aufwendig Angelegenheit, da sämtliche Pokale und Trophäen, die Vorhänge und Karnischen sowie alle Beleuchtungskörpern demontiert und wieder montiert werden mussten. Weiters wurden alle Bänke und Stühle des gesamten Lokals von Hans Steiger neu tapeziert. Alle dazugehörigen Nebenarbeiten wurden von unseren fleißigen Mitgliedern*Innen des Vereins abgewickelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser Aktion.

Gesamtkosten : € 3500.--

Die vergangene Saison war mit Austragungen von Turnieren überfüllt.

Die Meisterschaft bei den Damen sowie bei den Herren ist heuer nicht nach Wunsch gelaufen. Bei den Damen wurden 4 Turniere ausgetragen.

Austragungsorte: Filzmoos, Bürmoos, Radstadt und Flachau

Die Damen sind leider von der Landesliga in die Oberliga abgestiegen. Filzmoos wurde Sieger in der Landesliga mit 54.3 Punkten!

Bei den Herren wurden 6 Turniere ausgetragen.

Austragungsorte: Schwarzach Siedlung, Bökkstein, Dorfgastein, Schwarzach Markt, Bsusch und Flachau.

Auch die Herren sind leider abgestiegen von der Landesliga in die Bezirksliga 1 abgestiegen.

Sieger in der LL 2 wurde überlegen Maishofen mit 84.6 Punkten.

Zusätzlich wurden noch 11 Freundschaftsturniere ausgetragen.

Weiters kamen im 5-Stock Bewerb mit Vorausscheidung, Halbfinale sowie 5-Stock Mix-Turnier, „Pongau Cup“ sowie internen 5-Stock Finale 5 Austragungen dazu.

Ergebnis bei der internen 5-Stock Meisterschaft

1. Wimmer Michi

2. Fischbacher Christian

3. Schiefer Tobias

Interner Cup (jeweils 1 Kehre)

Sieger Wimmer Michi

Das beliebte und traditionelle Vereinturnier fand am 08. Oktober statt. Im Finale trafen die Kameraden gegen die Freiw. Feuerwehr aufeinander. Sieger des heurigen Vereinturniers wurde die Freiwillige Feuerwehr

Wieder eine sportliche, gesellschaftlich verbindende Veranstaltung unseres Vereins.

Mit Saisonschlussfeier, Sparvereinsauszahlung und Jahreshauptversammlung hat der ESV /ASVÖ FLACHAU in der heurigen Saison an 30 Veranstaltungen teilgenommen oder selbst ausgetragen.

Eine beachtliche Leistung!

Vielen Dank an alle aktiven Vereinsmitglieder.

Der ESV Flachau war die letzten Jahre landesweit der einzige Verein, der noch eine Ortsmeisterschaft der 4er-Disziplin durchgeführt hat.

In der Ausschusssitzung am 5. Okt.

dieses Jahres wurde beschlossen, diese Veranstaltung aus personellen und organisatorischen Gründen vorerst auszusetzen.

Wenn sich in Zukunft jemand findet, der die Organisation und die damit verbundene personelle Aufgabe übernimmt, kann die Veranstaltung natürlich wieder weitergeführt werden. Wir bitten um Verständnis!

In Zeiten großer Herausforderungen, wirtschaftlich wie gesellschaftlich, führt nur mit Zusammenhalt, Gemeinsamkeit und loyalen Miteinander der Weg in die Zukunft.

Eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Segen für das neue Jahr wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern der ESV Flachau
Stefan Koblinger (Obmann)



Obst- und Gartenbauverein Enns-Pongau

Liebe Gartenfreunde!

Das Gartenjahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und nun möchten wir uns einem Thema widmen, das uns das ganze Jahr über begleitet – Kompostieren.

Bei der Kompostierung folgen wir den

natürlichen Kreisläufen. Was wir dem Garten entnehmen, geben wir über die Kompostierung wieder zurück. Kompost dient als wertvoller Speicher und damit als wichtiger organischer Dünger im Garten.



Das darf auf den Komposthaufen:

Aus dem Garten:

- zerkleinerter Strauch- und Staudenschnitt, je kleiner desto besser
- Laub
- Grasschnitt (in dünnen Schichten)
- Jätgut
- Fallobst

Aus der Küche:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffee- und Teesud
- Lebensmittel ins Innere des Komposthaufens geben
- Ungewürzte Speisereste und verdorbene Lebensmittel ins Innere geben
- Gebrauchtes Küchenpapier
- Topfpflanzen und Schnittblumen

Das sollte nicht auf den Kompost:

Fäkalien, bedrucktes Papier, Asche, viruserkrankte Pflanzenteile

Kompostaufbau:

Beginnen Sie mit einer Schicht aus Strukturmaterialien wie größeren Strauchschnitt, damit ihr Kompost

gut durchlüftet wird. Darauf kommen sämtliche Kompostmaterialien in einer ausgewogenen Mischung aus dünnen, braunen Materialien und frischem, grünem Material. Die Mischung sollte gleichmäßig feucht sein. Zur Beschleunigung der Rotte bringen sie zwischendurch geringe Mengen bereits vorhandenen, reifen Komposts und Erde (zB Erde aus den Wurzeln von Jätmaterial) ein oder setzen sie den Kompost 1-2mal um. Das Abdecken des Komposthaufens mit luftdurchlässigem Vlies, langem Grasschnitt oder Stroh hilft gegen Austrocknung und Vernässen!

Bild- und Textquelle: C Land Salzburg, Natur im Garten, Carolin Klar

Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage und vor allem ein gesundes Jahr 2023

Euer Andreas Dygruber

Imkerverein Altenmarkt - Flachau - Eben - Filzmoos

Erfreulicherweise können wir mit diesem Beitrag einen Rückblick auf aktive Veranstaltungen des vergangenen Imkerjahres durchführen.

Nach der Jahreshauptversammlung im April besuchten in den Osterferien einige Vereinsmitglieder den für Kinder produzierten Kinofilm „Das Tagebuch einer Biene“ im Zeughaus am Turm in Radstadt, welcher durch faszinierende



Am 23. Juli starteten wir mit dem Imkerverein Radstadt vormittags bei Nieselregen und wolkenverhangenem Himmel unseren Ausflug auf die Burg Hohenwerfen. Dieses Jahr wurde er von unserem Verein geplant. Nach einer interessanten Führung durch die Burg konnten wir durch langsame Wetterbesserung eine gute Flugvogelschau bestaunen. Bei einem gemeinsamen, schmackhaften Mittagessen auf der Burg gab es regen Austausch unter den Imkern. Danach fuhren wir weiter nach Adnet zum Imkermeister Josef Pichler. Dort erwartete uns Sonnenschein und ein großer Bienenstand. Herr Pichler zeigte uns in einfachen, praktischen Tätigkeiten, die verschiedenen Arbeiten im Jahresablauf eines Imkers. Unter anderem auch, wie durch Zusetzen einer Bienenkönigin wieder ein neues Volk gebildet wird. Die Kinder, welche den Ausflug begleiteten, waren neugierig und interessiert dabei. Danach ließen wir den gemeinsamen Tag im Café Konditorei Lounge bei süßen Köstlichkeiten und Getränken ausklingen bevor wir die Heimreise antraten. Wir möchten uns noch einmal beim Lagerhaus Altenmarkt und bei der Raiffeisenbank Eben – Altenmarkt – Flachau für die

Naturaufnahmen für Erwachsene ebenso sehenswert war.

Im Juni standen Fortbildungskurse für Imkerinnen und Imker statt. Eine Varroaschulung, um das Wissen zur Behandlung und Gesunderhaltung der Bienen zu erweitern. Für engagierte Imkerinnen und Imker gab es einen Zuchtkurs, indem sie erfuhren, wie man sich selbst gezielt wertvolle Königinnen züchtet.



Unterstützung zu diesem Ausflug danken.

Im Oktober besuchten einige den Vortrag von Ernst Kocher im Zeughaus am Turm, wo er über die Symbiose der Bienen und Kräuter sprach. Danach gab es eine Verkostung verschiedenster Bienenprodukte.

Das Bienenjahr 2022 ist für uns Imker witterungsbedingt gut verlaufen. Da im Frühjahr der sonst gewohnte Kälteeinbruch nicht stattfand, entwickelten sich die Völker rasch und waren stark genug um für den Eintrag des heimischen Geschmackerlebnisses Blütenhonig zu sorgen. Im Juli gab es immer wieder strichweise starke Gewitter, die es den Waldhonigproduzenten schwer machten den dafür notwendigen Honigtau zu bilden. Späte Brut tut nicht gut? Es gibt neue Studien zur Populationsdynamik von Bienenvölkern die zeigen, dass die Bienenvölker nach einer sommerlichen Flaute auch spät im Jahr noch brüten. Im Oktober und November ruht die Bienentraube nur nachts, ist das Flugloch sonnengewärmt, da fliegen die Bienen bei ca. 8°C und sammeln Spättracht. Imkerinnen und Imker machen sich über diese Beobachtungen an den Bienenvölkern natürlich große Sorgen,



die Klimaerwärmung ist auch in unserer Region bemerkbar. In Deutschland wurden regelmäßig Daten an großen Völkergruppen erhoben und es wurde festgestellt, dass sich die Varroa Milbe zwar mit jedem Brutzyklus vermehrt, aber mit einem guten Behandlungskonzept kann dies aufgefangen werden. Die Imkerinnen und Imker können diese Veränderung durch die Klimaerwärmung mit Behandlungen gegen die Varroa Milbe mit biologischen Mitteln an den Bienenvölkern im Dezember sehr gezielt einsetzen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten die Varroa Milbe zu unterdrücken, in den letzten Jahren hat sich die biologische Behandlung erfolgreich durchgesetzt. Ein Danke an alle Imkerinnen und Imker, welche sich verantwortungsvoll um ihre Bienenvölker kümmern. Sie leisten dadurch wertvolle Arbeit um die Bestäubung der Pflanzen zu sichern und bescheren uns volle Gemüse- und Obstkörbe.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2023.

Den Imkerinnen viel Freude mit ihren Bienenvölkern und eine ertragreiche Honigernte.

Obmann Hagen Berndt, Schriftführerin Katharina Berndt und Jakob Steffner



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351
 Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
 Hilfe und Unterkunft für Frauen in
 Gewaltsituationen
 ■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
 ■ Schutzunterkünfte
 Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
 ■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
 ■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021
 Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450
 Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112
 Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935
 Hebammenzentrum
 Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130
 Rat auf Draht:
 für Kinder, Jugendliche und deren
 Bezugspersonen Tel. 147
 Polizei 133
 Rettung 144
 gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
 Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
 per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



LAND
SALZBURG



Pflegeberatung des Landes

Sprechstunde Pongau
Gemeindeamt Radstadt

Richtig beraten,
bestens betreut

An folgenden Montagen
14.11.2022 sowie 12.12.2022
09.01., 13.02., 13.03., 17.04.2023
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung erbeten unter
Tel. +43 662 8042-3696



LAND
SALZBURG



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.

Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.



für KINDERKURSE
IM ENNSPONGAU

(Altenmarkt, Wagrain, Eben, Radstadt)

Für das Frühjahrssemester 2023 suchen wir noch Trainerinnen und Trainer für Kinder- und Eltern-Kind-Turnkurse und Geräteturnkurse für Kinder im Ennspongau!

- Keine vertragliche Bindung
- 2-stufiges Honorarsystem, das Erfahrung berücksichtigt
- Anstellung als freie:r Dienstnehmer:in
- Viel Raum für die eigenen Kompetenzen und Ideen
- Hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten, uvm.

Unsere Mitarbeiter:innen unterstützen Sie als Kursleiter:in bei der erfolgreichen Umsetzung Ihrer Kursangebote.

Melden Sie sich jetzt bei: Frau Birgit Gufler
Volkshochschule Ennspongau • Altenmarkt
0662 876151-300 • enns-pongau@volkshochschule.at

Weitere Informationen: www.volkshochschule.at/aktuelle_jobs/

hospiz-sbg.at

hospiz **begleitung · beratung · entlastung**

... in Zeiten schwerer Krankheit
... in der letzten Lebenszeit
... in Zeiten der Trauer
für Betroffene sowie An- und Zugehörige

 **Hospiz-Initiative Enns-Pongau**
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner

 **Beratung:**
• nach individueller Vereinbarung

 0676/837 49-305

 radstadt@hospiz-sbg.at

 5550 Radstadt, Lebzelterau 8

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhoferstraße 3a, 5020 Salzburg, www.hospiz-sbg.at



Liebe Mama, lieber Papa,
liebe Interessierte!

pepp bietet euch neben Information und Beratung zu den unterschiedlichsten Themen, auch unsere beliebten Vorträge und Workshops mit wertvollen Tipps und Tricks – meldet euch an und seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

persönlich einfühlsam
professionell pffiffig

Du hast Fragen,
brauchst Unterstützung?
Baby? Kind? Geld?
Behörden? Familie?
Erziehung?

Babyclub
0-6
Monate

Elternbildung & Workshops

„Hol dir dein Kindergeld und mehr“
„Das 1x1 der Babypflege“
„Das kleine Notfall-ABC“

Geburtsvorbereitung
Infos und Anmeldung
06542/56531

pepp
ELTERNBERATUNG

plus
mit Ärztin, DGKP und
Psychologin

Mehr Infos:
pepp.at
birdi.at



Beratungen und Familienbegleitung
für soziale Anliegen oder
psychologische Themen

peppINI
Eltern-Kind-Gruppe

1. - 3. Lebensjahr

Infos u. Termine:
06542 / 56531



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! Plan Pongau 2023

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), lassen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche füllen!
Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter.
Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Kontakt: www.rollendeherzen.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Pongau: 0664/3376300

Verein Rollende Herzen 0664/8565777

info@rollendeherzen.at



Mittwoch	♥25.1. ♥22.2. ♥22.3. ♥19.4. ♥17.5. ♥14.6. ♥6.9. ♥4.10. ♥DI 31.10. ♥29.11.
Flachau	Feuerwehrparkplatz
	15:10 - 15:25

Impressum:

Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2022; Offenlegung nach § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel. Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244
www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at
Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schieferer Johann

Titelfoto: © Flachau Tourismus | Verena Buchsteiner
weitere Fotos: Gemeinde Flachau; Matthias Fritzenwallner – Photographie; Christian Fischbacher- cf-media; Land Salzburg / Franz Neumayr; Maria Winter; Kulturverein Schloss Höch; © Flachau Tourismus | Verena Buchsteiner; SnowSpace Salzburg; Bücherei; Haus der elementaren Bildung Flachau; Volksschule Flachau; Sportmittelschule; ASO Radstadt; Polytechnische Schule Altenmarkt; Musikum Altenmarkt; Energiegemeinschaft Flachau - Thurner Helmut; Freiwillige Feuerwehr Flachau; Bergrettung Flachau; Pfadfindergruppe Ennspongau; TMK Flachau, Jagdhornbläsergruppe Ennspongau; USC Flachau - Tennis; USC Flachau - Fußball; ESV Flachau; OGV Enns-Pongau; Imkerverein Altenmarkt-Flachau-Eben-Filzmoos;

Satz und Druck: Wallig Iglter KG, 5550 Radstadt

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Juli 2022

ANNA KAML
VINCENT HARML
LEO SALATOVIC

August 2022

MAGDALENA KAML
LUKAS WALCHHOFER
JAKOB STEFAN GÖTZENBRUGGER
NOAH ELLMER
LARA TODOROVIC
JULIAN GEORG STEIGER
KASPAR RUPERT HARML

September 2022

LEO PAUL BALTES
EMANUEL SILBERGASSER
RUPERT WEIß
LUAN FRANGU
FLORA STADLER
FERDINAND KRALER

Oktober 2022

SIMON SCHIEFER
MAXIMILIAN FUCHSBERGER
LINA KAML
DIN MULIC

November 2022

SOPHIA FRITZENWANKER
BENEDIKT SEIWALD



TRAUUNGEN IM STANDESAMT FLACHAU UND IM SCHLOß HÖCH

JÄNNER 2022 bis Juli 2022

August 2022

HELENE UND PETER MOOSLECHNER
KARIN UND MARCUS DÖRFEL

SEPTEMBER 2022

LISA UND CHRISTOPHER SCHALL
ASTRID UND MARTIN SCHARFETTER
ZORICA UND THOMAS AUHUBER
SARAH UND JOHANNES BUCHSTEINER

OKTOBER 2022

MANUELA UND JOHANNES FALLENEGGER
ELVIRA UND PAUL RETTENBACHER
NICOLE UND ALEXANDER PALZER

NOVEMBER 2022

MAGDALENA UND DANIEL BUCHER



Wir GRATULIEREN ALLEN JUBELPAAREN...

....ZUR EISERNEN HOCHZEIT

MARGARETHE UND WALTER PICHLER

....ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

ANNELIESE UND HERMANN OBERREITER

.... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

HELMA UND HUBERT OBERREITER



Herzliche Gratulation unseren Jubelpaaren Margarethe und Walter Pichler zur eisernen Hochzeit sowie Anneliese und Hermann Oberreiter zur diamantenen Hochzeit!

Wir gratulieren Allen Jubilaren.....

....ZUM 95. GEBURTSTAG

FRAU ANNA MAIER
FRAU JOSEFA TRANNINGER



....Frau Anna Maier zum 95. Geburtstag

....ZUM 90. GEBURTSTAG

HERRN SIMON HUBER
HERRN JOSEF SCHIEFER
FRAU EMMA KIRCHNER
FRAU HERTA TRANNINGER
FRAU ROSINA HORNER
FRAU IRMENGARD MEILINGER

....ZUM 85. GEBURTSTAG

FRAU MARGARETHE PICHLER
HERRN JOHANN ASCHACHER
FRAU JOHANNA LACKNER
HERRN ERNST MUßBACHER

....ZUM 80. GEBURTSTAG

FRAU HEDWIG BUCHSTEINER
HERRN GERALD LAMMEGGER
HERRN ALOIS UNTERBERGER

....ZUM 75. GEBURTSTAG

HERRN ROBERT WITTING
FRAU THERESIA TRANNINGER
HERRN ADAM SCHÖRGHOFER
FRAU JOHANNA THURNER
FRAU IRENE LIENBACHER
HERRN JOHANN FISCHBACHER
HERRN JOSEF MOOSLECHNER
HERRN RUPERT BUCHSTEINER
HERRN WILHELM WALCHHOFFER
FRAU ANNELIESE STEINER
FRAU MARIA HOFMANN
HERRN RUPERT MEIKL
FRAU CHRISTA WALCHHOFFER

....ZUM 70. GEBURTSTAG

FRAU ANNA AICHORN
FRAU VERICA NİCİC
FRAU MARIA ANNA WIELAND
FRAU ROSALIA OBERREITER
FRAU THERESIA BRANDTNER
FRAU BRIGITTA SCHLIERENZAUER
FRAU AGNES WEITGASSER



...Herrn Simon Huber zum 90. Geburtstag



...Herrn Josef Schiefer zum 90. Geburtstag



...Frau Rosina Horner zum 90. Geburtstag



...Frau Herta Tranninger zum 90. Geburtstag



...Frau Emma Kirchner zum 90. Geburtstag



...Frau Irmengard Meilinger zum 90. Geburtstag

Wir TRAUERN UM

HERRN BERNHARD SCHIEFER
VERSTORBEN IM JULI 2022

HERRN ISTVAN HARNOS
VERSTORBEN IM JULI 2022

FRAU HERMINE STEGER
VERSTORBEN IM AUGUST 2022

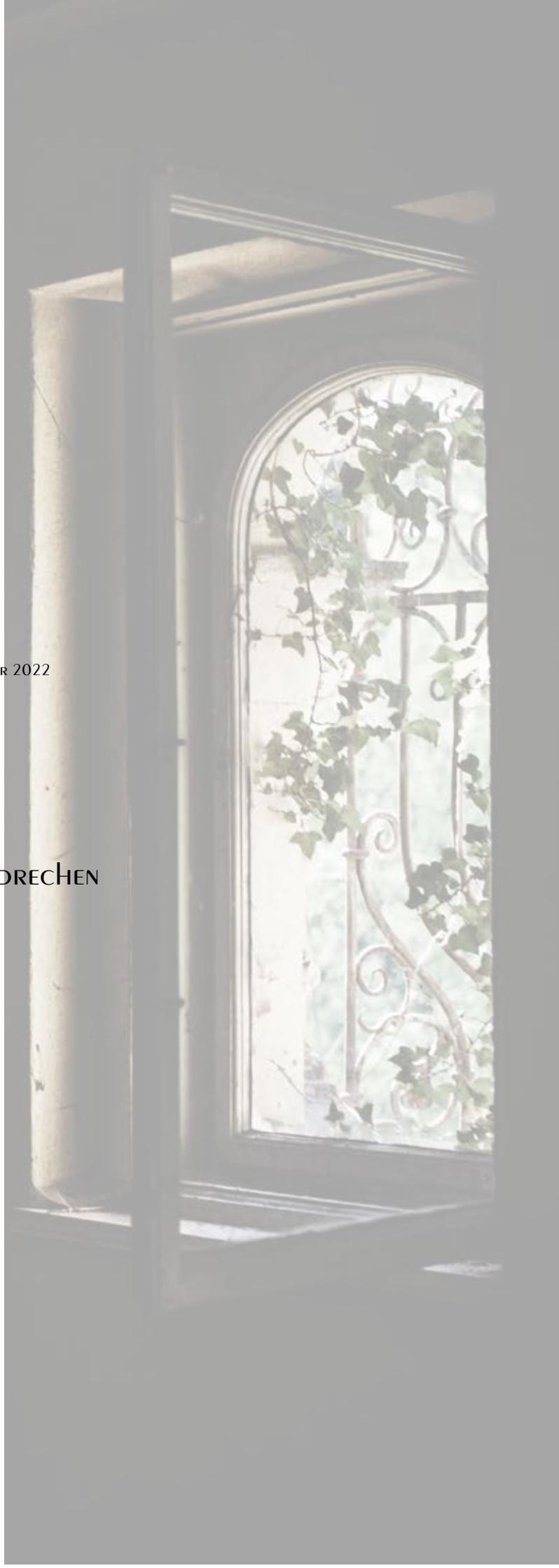
HERRN HEINZ RIEGLER
VERSTORBEN IM OKTOBER 2022

HERRN ALOIS MEILINGER
VERSTORBEN IM OKTOBER 2022

HERRN HORST BRAZ,
LANGJÄHRIGER DIREKTOR DER VOLKSSCHULE FLACHAU, VERSTORBEN IM OKTOBER 2022

HERRN ERICH MAYRHOFER,
VERSTORBEN IM DEZEMBER 2022

ZUM TOD IHRER LIEBEN ANGEHÖRIGEN SPRECHEN
WIR IHNEN UNSER TIEFES MITGEFÜHL AUS!



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2022 bis Juli 2023

SAMSTAG	17.12.22	17:30 und 19:30	ADVENTSINGEN AUF SCHLOSS HÖCH
FREITAG	23.12.22	20:15 UHR	ORF 2, ZAUBERHAFTE WEIHNACHT AUS FLACHAU
SAMSTAG	24.12.22	AB 15:00 UHR 16:00 UHR 23:00 UHR	FRIEDENSLICHTVERTEILUNG AM KIRCHENVORPLATZ DURCH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR FLACHAU KINDERMETTE CHRISTMETTE
	04./05.01.23		AKTIONSTAGE DER STERNSINGER
SONNTAG	08.01.23	18:25 UHR	ORF 2, ÖSTERREICH-BILD, 30-JAHRE SKIWELTCUP FLACHAU
MONTAG	09.01.23		STAR CHALLENGE 2023
DIENSTAG	10.01.23		30 JAHRE - SKI WELTCUPRENNEN FLACHAU, DAMEN NACHTSLAOM
SAMSTAG	25.02.23		ORTS-UND VEREINSMEISTERSCHAFT ALPIN - USC FLACHAU
SONNTAG	05.03.23		69. JUGENDSKITAG
	6.-10.03.23		SPRING BATTLE IM ABSOLUT PARK AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL
	15./16./22./ und 23.04.23	15:00 UHR	BAUERNTHEATER IM FESTSAAL FLACHAU
SAMSTAG	29.04.23		FIRMUNG 2023 IN DER PFARRKIRCHE ALTENMARKT
SONNTAG	30.04.23	08:15 UHR	FLORIANIFEIER
SONNTAG	07.05.23	08:15 UHR	ERSTKOMMUNION
FREITAG bis SONNTAG	19.-21.5.23		JUBILÄUMSFEST 300 JAHRE TRACHTENMUSIKKAPELLE UND STEGERSCHÜTZEN FLACHAU
SAMSTAG	20.05.23	13:00 UHR	PONGAUER SALVENWERTUNGSSCHIEßEN IN FLACHAU
SONNTAG	21.05.23	10:00 UHR	BEZIRKSBLASMUSIKFEST 70 JAHRE PONGAUER BEZIRKSBLASMUSIKVERBAND MIT FELDMESSE
SONNTAG	18.06.23	08:15 UHR	HERZ JESU PRANGTAG
MONTAG	26.06.23	20:00 UHR	PLATZKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU
MONTAG	03.07.23	20:00 UHR	AUFMARSCH DER TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU
FREITAG	07.07.23	20:00 UHR	DORFKONZERT REITORF (TMK FLACHAU)
MONTAG	10.07.23	20:00 UHR	PLATZKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU
FREITAG bis SONNTAG	14.-16.07.23		SOMMERFEST ALTENMARKT
MONTAG	17.07.23	20:00 UHR	PLATZKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU
MONTAG	24.07.23	20:00 UHR	PLATZKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU
FREITAG	28.07.23	20:00 UHR	DORFKONZERT REITORF (TMK ALTENMARKT)
SAMSTAG	29.07.23	19:00 UHR	UMZUG DER VEREINE